

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 241

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.
3000 BERN 1

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3002 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.-, halbj. Fr. 27.-, Ausland Fr. 55.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 241 - 3253

Bern, Samstag, 17. Oktober 1981
Berne, samedi, 17 octobre 1981

99. Jahrgang
99e année

No 241 - 17. 10. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken - Marques de fabrique et de commerce - Marchi di fabbrica e di commercio 310750-310766

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordonnance concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1981 (Vorbericht) - Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1981 (Résumé).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Bern, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (33351)

Gemeinschuldnerin: Gurtner Eveline, geb. 17. Oktober 1955, Verkäuferin, von Mühledorf BE, wohnhaft Rosengartenstrasse 26, 8037 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. Oktober 1981.

8042 Zürich, den 24. September 1981

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 362 94 26
H. Hugentobler, Notar

Kt. Zürich (3568)

Gemeinschuldner: Benker Hans-Jörg, geboren 7. Oktober 1940, von Schlatt ZH, Architekt, in der Ey 47, 8047 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. November 1981.

8048 Zürich, den 13. Oktober 1981

Konkursamt Altstetten-Zürich
Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich

Kt. Bern (3599)

Schuldnerin: Atelier Lang GmbH, Unter dem Schloss 19, 4117 Burg im Leimental.

Datum der Eröffnung: 24. September 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 6. November 1981.

Die Forderungen, welche zufolge der bewilligten und dann widerrufenen Nachlass-Stundung der Sachwalterin, Treuhänderin Ludwig Breitenbach, eingegeben wurden, gelten als angemeldet. Die Zinsen werden Wert Konkursöffnung aufgerechnet.

4242 Laufen, den 13. Oktober 1981

Konkursamt Laufen

Kt. Bern (3569)

Gemeinschuldner: Black Label, P. Klameth, Mädergutstrasse 5, 3018 Bern.

Filiale: Boutique Top 5, Bubenbergratz 11, Bern.

Datum der Eröffnung: 28. September 1981.

Eingabefrist: 16. November 1981.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, 27. Oktober 1981, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Eingang Turnweg 7.

Verwertung der Aktiven:

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen des Gemeinschuldners sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen, bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis am 27. Oktober 1981 bei der Konkursverwaltung schriftliche Einsprache erhebt. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist schriftliche Kaufofferten einreichen. Besichtigung des Warenlagers nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Bern.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

3000 Bern, den 12. Oktober 1981

Konkursamt Bern

Kt. Bern (3570)

Gemeinschuldnerin: Ofäg-Druck P. & F. Hofstetter AG, Freiburgstrasse 581, 3172 Niederwangen.

Datum der Eröffnung: 23. September 1981.

Eingabefrist: 16. November 1981.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 26. Oktober 1981, 15 Uhr im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern.

Verwertung der Aktiven:

Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis 26. Oktober 1981 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Bern ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Die Gläubiger können innert dieser Frist Offerten für den Freihandverkauf einreichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

3000 Bern, den 12. Oktober 1981

Konkursamt Bern

Kt. Bern (3552)

Gemeinschuldnerin: Alert AG, Uhrenhandel, Bahnhofstrasse 16, 2500 Biel.

Datum der Eröffnung: 29. September 1981 (Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 6. November 1981.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 6. November 1981 beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufofferte innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen.

Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 6. November 1981, unter Vorlegung der Beweismittel.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 248790 ausgestellten Grössistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

2500 Biel, den 17. Oktober 1981

Konkursamt Biel:
R. Bregnard

Kt. Zug (3567²)
 Gemeinschuldnerin: **R. Hürlmann & H. Kaiser AG**, Bauunternehmung, Aegerstrasse 74, 6300 Zug.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1981.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 27. Oktober 1981, um 15 Uhr, im Restaurant «Löwen», Landsgemeindeplatz, 6300 Zug.
 Eingabefrist für Forderungen: 17. November 1981.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 7. November 1981 betreffend die Liegenschaften der Gemeinschuldnerin
 in Rotkreuz/Gemeinde Risch ZG
 Stockwerkeigentum Nr. 6 (f), Blatt 6042, 58/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 1057 mit Sonderrecht an der 3/4-Zimmer-Wohnung, Nebenräumen und Garageboxe, an der oberen Weidstrasse 5/7 in Rotkreuz;
 in Knonau ZH
 GRB Nr. 173, Plan 31, Kat-Nr. 682
 Wohnbaracke im Industriequartier mit 35 a 68 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Feld im Hasental, Knonau.
 6300 Zug, den 13. Oktober 1981
 Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Ct. de Fribourg (3551¹)
 Faillite: **Veulemans Roland**, Robois Construction, à Estavayer-le-Lac, propriétaire des art. 1114 de Gletterens, 104 de Sévaz et 963, 939 AB de Vallon.
 Date de l'ouverture de la faillite: 17 septembre 1981.
 Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
 Délai pour les productions et les servitudes: 9 novembre 1981.
 1700 Fribourg, le 9 octobre 1981
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey

Kt. Thurgau (3554)
 Gemeinschuldner: **Schwarz Ulrich**, Restaurateur, früher wohnhaft Neptunstrasse 16, Kreuzlingen, jetzt Greifensestrasse 33, 8050 Zürich.
 Eigentümer folgender Grundstücke: Stockwerk-Einzelblatt 300 = 1/15 Anteil Miteigentum am Grundstück StWE.B1.281, Grundbuch Kreuzlingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 24. August 1981.
 Erste Gläubigerversammlung: 20. Oktober 1981, 14 Uhr, Hotel Löwen, Hauptstrasse 70, 8280 Kreuzlingen.
 Eingabefrist: bis 17. November 1981.
 8280 Kreuzlingen, den 5. Oktober 1981
 Konkursamt Kreuzlingen

Ct. de Vaud (3553)
 Avis préalable d'ouverture de faillite
 Faillite: **Adimo SA**, 1261 Arzier.
 Date du prononcé: 11 septembre 1981.
 L'appel aux créanciers, le délai pour les productions et revendications et éventuellement la date de la première assemblée des créanciers feront l'objet d'une publication ultérieure.
 Les débiteurs de la faillite doivent s'annoncer sans délai, sous les peines de droit, à l'office des faillites de 1260 Nyon.
 1260 Nyon, le 12 octobre 1981
 Office des faillites de Nyon

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Suspension de la liquidation (LP 230)

Sospensione della procedura (LEF 230)

Kt. Zürich (3572)
 Über die **Metalan AG**, Grubenstrasse 54, Zürich 3, ist am 7. September 1981 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Oktober 1981 mangels Aktiven eingestellt.
 Es gilt als geschlossen, sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Oktober 1981 an gerechnet, die Durchführung verlangt, die durch die vorhandenen Aktiven nicht gedeckten Kosten übernimmt und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet.
 8036 Zürich, den 13. Oktober 1981
 Konkursamt Wiedikon-Zürich:
 Spitznagel, Notar

Kt. Schwyz (3574)
 Über
Osswald Hans, geboren 26. Oktober 1918, von Zürich, wohnhaft via Monte Oliveta, 6988 Ponte Tresa; Inhaber der im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragenen Einzelfirma «E. Osswald, Inhaber Hans Osswald», mit Sitz in 8834 Schindellegi, Hüttenstrasse, ist durch Verfügung des Einzelrichters des Bezirkes Höfe, 8832 Wollerau, vom 10. Juli 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 8. Oktober 1981 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 28. Oktober 1981 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8832 Wollerau, den 12. Oktober 1981
 Konkursamt Höfe, 8832 Wollerau

Kt. Zug (3600)
 Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 29. Mai 1981 den Konkurs über die **Ratlo Consulting AG**, zurzeit kein Domizil, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 9. Oktober 1981 wieder eingestellt.
 Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Oktober 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 6300 Zug, den 14. Oktober 1981
 Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Kt. St. Gallen (3573)
 Gemeinschuldner: **Brot Blasius**, Vonwilstrasse 15, 9000 St. Gallen (Teilhaber der Kollektivgesellschaft Streule & Brot, Calapinthe 122, 9042 Speicher).
 Konkurseröffnung: 11. August 1981.
 Einstellungsverfügung: 6. Oktober 1981.
 Einsprachefrist: bis 27. Oktober 1981.
 Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme der ungedeckten Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 9004 St. Gallen, den 12. Oktober 1981
 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
 Schlaepfer

Ct. Ticino (3571)
 Fall: 39/81
 Faillite: **Ellebi Forniture per Ufficio SA**, Lugano.
 Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 25 maggio 1981 e 9 ottobre 1981 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.
 La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 2500.- a garanzia delle spese.
 Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).
 6900 Lugano, il 13 ottobre 1981
 Ufficio esecuzione e fallimenti
 1^o circondario, Lugano
 Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Ct. de Vaud (3555)
 La faillite ouverte le 9 avril 1981 contre **S.I. Place du Vallon No 18 SA**, rue de Bourg 16, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 octobre 1981 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée.
 1001 Lausanne, le 17 octobre 1981
 Office des faillites de Lausanne:
 M. Tavel, préposé

Kollokationsplan - Etat de collocation
 (SchKG 249-251) - (LP 249-251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (3578)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die **Jefs für Men AG**, Löwenstrasse 40, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich (Alstadt), Talstrasse 25 II, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Oktober 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 8022 Zürich, den 16. Oktober 1981
 Konkursamt Zürich (Alstadt):
 U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (3575)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die **Mark Herbst AG für Arbeit**, mit Sitz in Zürich, Militärstrasse 52, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Oktober 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:
 Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8004 Zürich, den 17. Oktober 1981
 Konkursamt Aussersihl-Zürich

Kt. Luzern (3606)
 Im Konkurs über **Saxer Hans Louls**, geboren 13. Januar 1926, von Sevelen SG, Psychologe, früher Kaufmannweg 4, jetzt Würzenbachstrasse 38, Luzern, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an abhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.
 6000 Luzern, den 12. Oktober 1981
 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. St. Gallen (3579)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Firma **Villa Seebilck AG**, Bruggwaldstr. 44 b, 9008 St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. Oktober 1981.
 9004 St. Gallen, den 13. Oktober 1981
 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
 Eisenhut

Kt. St. Gallen (3580)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Firma **Roho Data AG**, Achsenstrasse 16, 9016 St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. Oktober 1981.
 9004 St. Gallen, den 13. Oktober 1981
 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
 Rühemann

Kt. Aargau (3557) **Kt. Aargau** (3604) **Ct. de Neuchâtel** (3576)

Im Konkurs über **Wittwer Armin**, 1946, Architekt, von Rebstein, in Menziken, nun Rickenbach LU, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 12. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm

Im ordentlichen Konkursverfahren der **Pevera Immobilien AG**, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung eines Konkursanspruchs in der I. Klasse, sowie der Abweisung einer Forderung in der V. Klasse abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Aarau, in 5036 Oberentfelden, auf.

Klagen auf Anfechtung dieser nun zugelassenen bzw. abgewiesenen Ansprüche sind bis zum 27. Oktober 1981 beim Bezirksgericht Aarau, Kasinostrasse 5, anhängig zu machen, ansonst der Plan auch bezüglich dieser Forderungen als anerkannt gilt.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Aarau

Faille: **Sohorec S.A.**, Fabrique d'horlogerie, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, rue des Poudrières 135-137.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater du 17 octobre 1981. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Les déclarations de grossiste émises par la société sous no 548 214 sont révoquées par cette publication.

2001 Neuchâtel, le 17 octobre 1981
Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Kt. Aargau (3556)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Im Konkurs über **Grieder Ernst Max**, 1925, von Thürnen, gewesener Vertreter, in 5737 Menziken, gestorben am 29. Oktober 1981, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm

Kt. Aargau (3605)

Im summarischen Konkursverfahren der **Buwo AG**, Generalunternehmung, mit Sitz in Wohlen AG, Chaiblerrain 9, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 27. Oktober 1981, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268).

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Aargau (3558)

Im Konkurs über **Nydegger Robert**, 1953, Florist, von Wahlen, in 5726 Unterkulm, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm

Ct. de Vaud (3577)

Faille: Succession de **Diserens-Schüpbach René**, 1921, menuisier, quand vivait domicilié à 1531 Dompierre (atelier à 1681 Prévonneloep).

L'état de collocation et l'inventaire sont déposés à l'office soussigné où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans un délai échéant le 27 octobre 1981. Sinon, il sera considéré comme accepté.

Dans le même délai, les créanciers peuvent attaquer l'inventaire relatif aux objets de stricte nécessité (art. 32 OF). A défaut, les décisions de l'administration deviendront exécutoires.

1510 Moudon, le 13 octobre 1981
Office des faillites de Moudon:
H. Fracheboud, préposé

Kt. Zürich (3607)

Das Konkursverfahren über die **El-Don AG**, mit Sitz in Wädenswil ZH, Untermosenstrasse 10, 8820 Wädenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 8. Oktober 1981 als geschlossen erklärt worden.

8820 Wädenswil, den 14. Oktober 1981
Konkursamt Wädenswil:
Baumann, Notar-Stellvertreter

Kt. Aargau (3559)

Im Konkurs über **Création Daniel Keller**, Inhaber Heinz Daniel Keller, 1946, von Biessenhofen, in 5734 Reinach, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm

Kt. Bern (3561)

Gemeinschuldner: **Milani Arthur Angelo**, geboren 13. Januar 1929, von Kriechenwil BE, Bauunternehmer, Gartenstrasse 6, Stettlen, nun Bächstrasse 14, 3075 Rüfenacht.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 9. Oktober 1981.

3000 Bern, den 12. Oktober 1981
Konkursamt Bern

Kt. Aargau (3601)

Im Konkurs über **Das Kind GmbH**, 5737 Menziken, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet. (Zuständiges Gericht: Bezirksgericht Kulm, 5726 Unterkulm.)

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars beim Gerichtspräsidium Kulm, 5726 Unterkulm einzureichen.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud (3581)

Faille: **Demierre Georges**, 1942, de Billens, rue de l'Hôtel de Ville 19, à Vevey; tenancier des cafés restaurants aux enseignes:

- Hôtel de Ville à Vevey.
- Hôtel de Ville à Attalens.

Date du dépôt: 17 octobre 1981.

Délai pour intenter action en opposition: 27 octobre 1981; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, art. 32 al 2 OF. Dans ce même délai, il est offert la cession des droits de la masse, art. 260 LP, concernant des revendications admises.

1800 Vevey, le 13 octobre 1981
Office des faillites de Vevey:
B. Stutzmann, préposé

Ct. de Berne (3583)

Faille: **Scherrer & Cie SA**, exploitation d'une entreprise de construction, 2740 Moutier.

Date de la clôture par ordonnance du président du Tribunal I du district de Moutier: 13 octobre 1981.

2740 Moutier, le 13 octobre 1981
Office des faillites, Moutier

Kt. Aargau (3602)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **A. Wiesmann AG**, Bauunternehmung, 5734 Reinach, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 17. Oktober 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm

Ct. de Vaud (3603)

Faille: **Chapuis Silke Maria**, 1942, à Corsier, Silke's Boutique, confection féminine, avenue du Général Guisan 41 à Vevey.

Date du dépôt: 17 octobre 1981.

Délai pour intenter action en opposition: 27 octobre 1981; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, art. 32 OOF.

Dans ce même délai, il est offert la cession des droits de la masse, art. 260 LP, concernant une revendication admise.

1800 Vevey, le 13 octobre 1981
Office des faillites de Vevey:
B. Stutzmann, préposé

Ct. de Fribourg (3582)

Faille: **Ciccone Gina**, 1945, de nationalité italienne, laiterie-épicerie, avenue du Midi 21, à Fribourg.

Par jugement du 13 octobre 1981, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la clôture de la faillite ci-dessus mentionnée.

1700 Fribourg, le 13 octobre 1981
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Aargau

(3608)

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Das Konkursverfahren über **Kellner Hannelore**, 1944, deutsche Staatsangehörige, Breitaehrerstrasse 2, vormals Loorenstrasse 22 d. Niederrohrdorf, Papeterien in Neuenhof und Lenzburg, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 1. Oktober 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 7. Oktober 1981

Konkursamt Baden

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Freiburg

(3588)

Liegenschaftsteigerung - einzige Steigerung

Gemeinschuldnerin: **Garage Lasteac AG**, Nutzfahrzeugcenter, Galtern, 1712 Tafer.

Steigerungstag und -lokal: Freitag, 30. Oktober 1981, um 14.30 Uhr, im Saal des Hotels Taverna, Tafer.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 15. Oktober 1981.

Liegenschaften: Gemeinde Alterswil.

Kataster Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt Art.

888 Galtern, Nr. 659, Meech, Werkstätte, Spenglerei,

Büro, Tankstelle, Platz und Wiese

von 5639 m²

L. Kabelanlage z. G. der S.T.T.V.

L. 1 Polygonstein

L. Recht zur Erstellung und Betrieb einer Tankstelle;

Allgemeines Fahrwegrecht; Recht zum Anbringen

von Reklametafeln, z. G. der Compagnie Française

des Pétroles TOTAL (Suisse)

Verbot der Erstellung und Betrieb weiterer Tankstellen

Gültig bis 31. Dezember 1980;

Verlängerung bis 31. Mai 1985.

L. Weg von 4 m Breite z. G. Art. 947

947 Galtern, Platz und Wiese von 4070 m²

L. Kabelanlage z. G. der S.T.T.V.

L. 2 Polygonsteine

R. Weg von 4 m Breite z. L. Art. 888.

Katasterschätzung:

a. Art. 888

- Grundstück Fr. 6 877.-

- Gebäude Fr. 1 970 000.-

b. Art. 947

- Grundstück Fr. 1 140.-

Total

Fr. 1 978 017.-

Gesamte konkursamtliche Schätzung:

Fr. 2 300 000.-

Der Zuschlag der Liegenschaften erfolgt an den Meistbietenden.

1700 Freiburg, den 13. Oktober 1981

Kantonales Konkursamt, Freiburg:

B. Meuwly, Substitut

Kt. Aargau

(3585)

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat mit Urteil vom 7. Oktober 1981 das Konkursverfahren über **Flückiger Willi**, geboren 1951, Chemikant, von Rohrbach BE. in Rheinfelden, Waldhuterstrasse 69, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 12. Oktober 1981

Konkursamt Rheinfelden,

5200 Brugg

Kt. Thurgau

(3584)

Das Konkursverfahren über die Firma **Wohnplan AG**, Poststrasse, 8583 Sulgen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bischofszell vom 2. Oktober 1981 als geschlossen erklärt worden.

9214 Kradolf, den 13. Oktober 1981

Konkursamt Bischofszell

Ct. de Fribourg

(3590)

Vente aux enchères publiques de drapeaux, oriflammes et biens mobiliers divers.

Vendredi 23 octobre 1981, dès 14 h., à Châtel-St-Denis, Montmoirin, dans les dépôts de **Bruco S.A.**, l'office vendra au plus offrant et au comptant:

drapeaux suisses et étrangers, oriflammes, mâts, tissus et bâtons pour drapeaux, 1 petite circulaire, 1 bascule Esholl, 1 dérouleur à papier, 1 appareil à cercler, 1 bureau en bois, 1 balance Berkel, 1 horloge de contrôle, 3 bêtons, 1 matériel d'exposition de marchandises, échelles doubles en bois, valises, etc.

1700 Fribourg, le 17 octobre 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg

Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Vaud

(3560)

Par décision du 12 octobre 1981, le président du Tribunal du district de Cossonay, a prononcé la clôture de la faillite **Bariatti Gino**, entrepreneur, La Riaz, 1041 Bettens.

1304 Cossonay, le 14 octobre 1981

Office des faillites:

G. Wagnière, préposé

Ct. de Neuchâtel

(3586)

Failli: **Glauser Jean-Philippe**, 1958, domicilié à Colombier, route de Sombacour 11.

La faillite précitée a été éclose par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, rendue le 12 octobre 1981.

2017 Boudry, le 17 octobre 1981

Office des faillites

Le préposé: E. Naine

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Bern

(3587)

Der unterm 8. August 1980 über **Hodler Ernst**, 28, Zimmermeister, Gurzelen, Zühl, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen in Belp vom 13. Oktober 1981 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

3123 Belp, den 13. Oktober 1981

Konkursamt Seftigen:

D. Jacobi

Pare: no 6351, PPE 15/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez inf.

dépendance restaurant no 24

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 303.-

bâtiment fr. 53 050.-

Estimation officielle: immeuble fr. 70 000.-

Pare. no 6352, PPE 19/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez sup. commerce no 25

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 650.-

bâtiment fr. 67 200.-

Estimation officielle: immeuble fr. 190 000.-

accessoires fr. 35 000.-

Pare. no 6353, PPE 3/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez sup. local no 26

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 260.-

bâtiment fr. 10 610.-

Estimation officielle: immeuble fr. 20 000.-

Pare. no 6354, PPE 47/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez sup. restaurant no 27

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 4 082.-

bâtiment fr. 166 230.-

Estimation officielle: immeuble fr. 480 000.-

accessoires fr. 230 000.-

Pare. no 6355, PPE 2/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez sup. local no 28

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 174.-

bâtiment fr. 7075.-

Estimation officielle: immeuble fr. 6 000.-

Pare. no 6425, PPE 22/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: surcombles, bureau

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 911.-

bâtiment fr. 77 810.-

Estimation officielle: immeuble fr. 90 000.-

accessoires fr. 4 500.-

Pare. no 6426, PPE 24/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: surcombles,

appartement no 637

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 2 084.-

bâtiment fr. 84 885.-

Estimation officielle: immeuble fr. 100 000.-

accessoires fr. 1 500.-

Total des estimations officielles des immeubles:

fr. 1 286 000.-

Total des estimations officielles des accessoires

mentionnés au registre foncier fr. 336 000.-

Les immeubles seront vendus en bloc, conformément aux art.

108 et 118 ORI.

Mise à prix du mobilier du pub séparément puis en bloc avec

les immeubles sous ch. 2 (art. 57 ORI).

II. Dancing:

Pare. no 6334, PPE 42/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: s/ sol, dancing no 6

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 3 648.-

bâtiment fr. 148 545.-

Estimation officielle: immeuble fr. 350 000.-

accessoires fr. 80 000.-

Total fr. 430 000.-

III. Sauna:

Pare. no 6336 PPE 14/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: s/ sol, sauna no 8

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 216.-

bâtiment fr. 49 515.-

Estimation officielle: immeuble fr. 89 000.-

accessoires fr. 10 000.-

Pare. no 6335 PPE 3/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: s/ sol, local no 7

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 260.-

bâtiment fr. 10 610.-

Estimation officielle: immeuble fr. 8 000.-

Total fr. 107 000.-

Les immeubles seront vendus en bloc, conformément aux art.

108 et 118 ORI.

IV. Tea-Room:

Pare. no 6349, PPE 3/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez inf. commerce no 22

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 260.-

bâtiment fr. 10 610.-

Estimation officielle: immeuble fr. 17 000.-

Pare. no 6350, PPE 4/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: rez inf. commerce no 23

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 347.-

bâtiment fr. 14 145.-

Estimation officielle: immeuble fr. 24 000.-

Total fr. 41 000.-

Les PPE 6349 et 6350 seront vendus en bloc, conformément

aux art. 108 et 118 ORI.

Mobilier du tea-room, soit tables, chaises, machine à café,

moulin à café, armoire frigorifique, selon inventaire.

Estimation de l'office, en bloc fr. 2 500.-

Mise à prix du mobilier du tea-room séparément, puis en bloc

avec les PPE 6349 et 6350 (art. 57 ORI).

V. Appartement no 102:

Pare. no 6357, PPE 14/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: 1er, appartement

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 216.-

bâtiment fr. 49 515.-

Estimation officielle: immeuble fr. 70 000.-

Mobilier de l'appartement, soit canapé-lit, fauteuil, table, lits,

chaise, etc. selon inventaire.

Estimation de l'office, en bloc fr. 800.-

Mise à prix du mobilier de l'appartement séparément, puis en

bloc avec la PPE 6357 (art. 57 ORI).

VI. Appartement no 103:

Pare. no 6358, PPE 14/1000 du no 1433,

droit exclusif sur: 1er, appartement

Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 216.-

bâtiment fr. 49 515.-

Estimation officielle: immeuble fr. 70 000.-

- Mobilier de l'appartement, soit canapé-lit, fauteuil, table, lits, chaise, etc. selon inventaire.
Estimation de l'office, en bloc fr. 800.—
Mise à prix du mobilier de l'appartement séparément, puis en bloc avec la PPE 6358 (art. 57 OR).
- VII. Appartement no 104:
Parc. no 6359, PPE 14/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 1er, appartement.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 216.—
bâtiment fr. 49 515.—
Estimation officielle: immeuble fr. 70 000.—
accessoires fr. 800.—
Total fr. 70 800.—
- VIII. Appartement no 202:
Parc. no 6372, PPE 15/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 2e, appartement.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 303.—
bâtiment fr. 53 050.—
Estimation officielle: immeuble fr. 75 000.—
accessoires fr. 800.—
Total fr. 75 800.—
- IX. Appartement no 203:
Parc. no 6373, PPE 15/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 2e, appartement.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 303.—
bâtiment fr. 53 050.—
Estimation officielle: immeuble fr. 75 000.—
accessoires fr. 800.—
Total fr. 75 800.—
- X. Appartement no 205:
Parc. no 6375, PPE 15/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 2e, appartement.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 303.—
bâtiment fr. 53 050.—
Estimation officielle: immeuble fr. 75 000.—
accessoires fr. 800.—
Total fr. 75 800.—
- XI. Appartement no 302:
Parc. no 6387, PPE 15/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 3e, appartement.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 303.—
bâtiment fr. 53 050.—
Estimation officielle: immeuble fr. 77 000.—
accessoires fr. 800.—
Total fr. 77 800.—
- XII. Studio no 314:
Parc. no 6395 PPE 6/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 3e, studio.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 521.—
bâtiments fr. 21 220.—
Estimation officielle: immeuble fr. 35 000.—
Mobilier du studio soit: 2 lits, 1 chaise, 1 fauteuil, 1 table, etc. selon inventaire.
Estimation de l'office, en bloc fr. 400.—
Mise à prix du mobilier du studio séparément, puis en bloc avec la PPE 6395 (art. 57 OR).
- XIII. Studio no 309:
Parc. no 6396 PPE 8/1000 du no 1433, droit exclusif sur: 3e, studio.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 695.—
bâtiment fr. 28 295.—
Estimation officielle: immeuble fr. 40 000.—
Mobilier du studio, soit: 2 fauteuils, 1 chaise, 1 table, 2 lits, etc., selon inventaire.
Estimation de l'office, en bloc fr. 400.—
Mise à prix du mobilier du studio séparément, puis en bloc avec la PPE 6396 (art. 57 OR).
- XIV. Mobilier réception, soit: bureau, safe, table, meubles classement divers, machines à écrire, photocopieuse, etc., selon inventaire.
Estimation de l'office, en bloc fr. 1 500.—
- XV. Lot de vins
selon inventaire du jour, estimation env. fr. 16 000.—
Le mobilier non inscrit comme accessoires au registre foncier sera vendu séparément, puis en bloc avec la ou les PPE concernées.
Les conditions de vente, l'état des charges, les extraits du registre foncier et le règlement de propriété par étage seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office des faillites de Monthey où ils pourront être consultés à partir du 10 novembre 1981.
Visite des immeubles: samedi 14 novembre 1981, de 9 h. à midi et mardi, 17 novembre 1981, dès 14 h.
Les enchérisseurs devront se munir de documents valables justifiant de leur identité.
Tout mandataire devra établir ses pouvoirs par la production de procuration en bonne et due forme avec signature légalisée.
Les représentants de sociétés devront produire un extrait récent et valable du registre du commerce établissant leurs pouvoirs, à satisfaction de droit et certifié conforme par le registre du commerce.
Les intéressés sont rendus tout spécialement attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation financière étrangère prépondérante. Il ne sera pas possible de prononcer des adjudications à des enchérisseurs ne remplissant pas les conditions prévues par la législation fédérale en la matière notamment faute des autorisations prévues par celle-ci.
Paiement: 10% du prix d'adjudication au comptant en espèces ou garantie jugée équivalente; le solde dans les deux mois, avec intérêts à 5%. En aucun cas l'enchère ne pourra être interrompue pour permettre à un adjudicataire de quitter le lieu de la vente pour se procurer les fonds nécessaires. Chaque intéressé est invité à prendre ses dispositions en conséquence.
Toutes les adjudications seront prononcées sans aucune garantie de la part de l'office des faillites de Monthey.
Toute substitution d'adjudicataire est légalement exclue.
1870 Monthey, le 13 octobre 1981 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrenet, préposé

- Ct. du Valais (3589)
Enchère immobilière
Failli: **Bagnoud Bernard**, à Crans, commune de Lens.
L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 26 novembre 1981, à 14 h., salle du 2e étage du Buffet de la Gare de Sierre, les immeubles suivants sis sur la commune de Lens:
Parcelle de base:
article 5490, folio 4, no 48, Crans-Combation, place de 5 m² et bâtiment de 331 m², «Richelieu», hôtel et commercial, soit:
1. no 48 A, bâtiment, 650/1000e du no 48, sur 8 étages, avec droit exclusif sur l'hôtel no 3.
Parties communes:
la place no 1 et le tambour d'entrée no 4;
2. article 5490, folio 4, no 49, Crans-Combation, place de 53 m²;
3. droit de superficie, érigée en droit d'instinct et permanent, pour 99 ans, à partir du 3. 10. 1963, en faveur de la masse en faillite de Bernard Bagnoud; article 5490, folio 4, no (51), Crans-Combation, sur la parcelle no 27 1, 515 m², place de (83 m²) locaux en sous-sol;
4. le certificat d'action au porteur de la société immobilière Bergère SA, à Crans, commune de Lens, au porteur, no 7, de fr. 16 000.—, actions nos 179 à 210, de fr. 500.— chacune donnant droit, à l'entre-sol, à un local commercial, terrasse ouverte, 2 WC et une cave;
5. le certificat d'action de la société immobilière Bergère SA, au porteur, no 7a, de fr. 9000.—, actions nos 211 à 228, de fr. 500.— chacune, donnant droit, à l'entre-sol, à un appartement de 3 pièces, bains, WC, cave, terrasse.
Estimation de l'office des faillites:
immeubles: fr. 2 950 000.—
mobilier: fr. 200 000.—
Il s'agit de l'hôtel Richelieu, construit en 1959, situé en plein centre de la station de Crans.
L'hôtel comporte 40 chambres, réparties sur 5 étages, entièrement équipées soit:
27 chambres au sud, avec balcon et bains privés
13 chambres au nord, avec bains et douches privées
nombre de lits: 74 en occupation normale et possibilité d'ajouter jusqu'à 20 lits supplémentaires
L'hôtel comporte également un salon, un bar, un carnet, une grande terrasse, une grande place pour voitures, hall d'entrée, bureau et réception.
Logement pour le personnel: 5 chambres pouvant loger 11 personnes, douches et 2 WC.
L'office des faillites de Sierre est en mesure de donner tous renseignements utiles.
Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'office des faillites de Sierre.
3960 Sierre, le 13 octobre 1981 Office des faillites de Sierre: Jos. Lamont, préposé

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerer der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innerer der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.
Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innerer der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

- Kt. Zürich (3562)
Verwertung eines Flugzeuges
Schuldnerin: **VDP Aktiengesellschaft, c/o Procliente Treuhand AG**, Chamerstrasse 52, 6300 Zug.
Steigerungstag: Mittwoch, 16. Dezember 1981, 14.30 Uhr.
Steigerungsort: Zürich-Flughafen, General Aviation Center, 1. Stock, Restaurant Gavitette.
Besichtigung: Das Flugzeug kann von ernsthaften Kaufinteressenten am Mittwoch, 9. Dezember 1981, sowie am Mittwoch, 16. Dezember 1981, je von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besichtigt werden (Anmeldung bei der Firma Jet Aviation).
Eingabefrist: bis Dienstag, 10. November 1981.
Auflegung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 16. November 1981 bis 26. November 1981 beim Betriebsamt Kloten, Stadthaus, Kirchgasse 7, Büro 407.
Steigerungsobjekt: 1 Flugzeug, Falcon 20 E, Immat. HB-VDY Baujahr 1971, mit 2 Triebwerken CF 700-2D2, vollständig ausgerüstet, 10 PAX.
Zelle: zirka 2483 Betriebsstunden, zirka 145 Stunden vor der nächsten Überholung, 2291 Landungen.
Triebwerke: zirka 2412 bzw. 2295 Betriebsstunden, zirka 2675 bzw. 2630 Stunden vor der nächsten Überholung.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 5 000 000.—
Es findet nur eine einzige Steigerung statt.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag entweder eine Barzahlung von Fr. 100 000.— oder eine Bankgarantie einer schweizerischen Grossbank in gleicher Höhe auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung der Pfandgläubigerin im 1. Rang.
8302 Kloten, den 16. Oktober 1981 Betriebsamt Kloten: Ruosch

- Kt. Luzern (3609)
Betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung
Schuldner: **Sager Hans**, geboren 16. Juni 1929, Kaufmann, Bergelerstrasse 31, Zürich.
Grundpfänder:
1. Grundstück Nr. 3428 im Grundbuch Weggis, Alpenblick, Stockwerkeigentum, 7/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt 73 mit Sonderrecht an der 2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss Haus C, laut Plan C im Gebäude Nr. 198 laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan.
Katasterschätzung Fr. 92 800.—
2. Miteigentumsanteil von 1/46 an Grundstück Nr. 3462 im Grundbuch Weggis, Alpenblick, Stockwerkeigentum, 46/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt 73 mit Sonderrecht an der Autoeinstellhalle im 1. Obergeschoss Ringbau laut Plan B im Gebäude Nr. 198 laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan.
Katasterschätzung des Miteigentumsanteils Fr. 11 900.—
Betreibungsrechtliche Schätzung der beiden Objekte Fr. 160 000.—
Die Verwertung wird durch die Grundpfandgläubigerin im 1. Rang verlangt.
Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 4. Dezember 1981, 14.30 Uhr, im Hotel Viktoria, Rigistrasse, Weggis.
Eingabefrist: bis 6. November 1981.
Auflage der Steigerungsbedingungen und der Lastenverzeichnisse vom 17. bis 26. November 1981.
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten. Beide Objekte werden gemeinsam versteigert.
Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.
6000 Luzern, den 14. Oktober 1981 Konkursamt Luzern-Land

- Kt. St. Gallen (3563)
Grundstücksteigerung
Schuldner: **Rupflin Hans-Rudolf**, 1956, Chastli, 8718 Schänis, Wyss Esther, 1956, Chastli, 8718 Schänis (Miteigentum zu je 1/2).
Ganttag: Freitag, 11. Dezember 1981, 15 Uhr.
Gantlokal: Restaurant Bahnhof, Schänis.
Ende der Eingabefrist: 9. November 1981.
Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis ab 16. November 1981.
Grundpfand
Parzelle Nr. 903, Chastli, Schänis
Wohnhaus Nr. 1623, nebst 571 m² Gebäudefläche und Umschwing.
Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 305 000.—
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.
Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht.
Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (SR 211.42.41) hingewiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.
8718 Schänis, den 9. Oktober 1981 Betriebsamt Schänis

- Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno**
(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).
- Ct. Ticino (3591)
Esec. n. 30 265
Avviso d'incanto unico
Debitrice: **Faggio Anstalt, Vaduz**.
Immobili da realizzare: nel comune di Pazzallo.
Foglio PPP 1939:
4/1000 comproprietà del fondo foglio 457 con diritto esclusivo sul locale n. 1. Piano ingresso n. 1, come al piano di ripartizione.
Valore di stima peritale: fr. 99 000.—
Foglio PPP 1954:
9/1000 comproprietà del fondo foglio 457 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 3. Piano ingresso n. 2, come al piano di ripartizione.
Valore di stima peritale: fr. 187 500.—
Termini per le insinuazioni di oneri fondiari (Servitù, diritti reali e crediti ipotecari): 6 novembre 1981.
Data e luogo dell'incanto: 15 dicembre 1981, alle ore 15, presso la sala incanti dell'ufficio esecuzione e fallimenti, circondario 1, Lugano.
Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal 4 dicembre 1981 e per dieci giorni consecutivi.
6900 Lugano, il 12 ottobre 1981 Ufficio esecuzione di Lugano, circondario 1 Per l'ufficio: F. Poncioni, suppl. uff.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud

(3564)

Débiteur: Formica Serge, Résidence Belle-Vue E, Belmont-sur-Lausanne, ancien tenancier du restaurant «La Pomme de Pin», Cité-Derrière 13, Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 1er octobre 1981.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 1er février 1982.

Commissaire au sursis: M. Tavel, proposé à l'office des faillites de Lausanne, case 1066, 1001 Lausanne.

Délai pour les productions: 6 novembre 1981, sous peine pour les créanciers de se voir exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 5 décembre 1981 à l'office des faillites, place de la Gare 10, à Lausanne (2e étage).

Assemblée des créanciers: mardi 15 décembre 1981, à 14 h., dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée Est).

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1001 Lausanne, le 17 octobre 1981

Le commissaire au sursis:
M. Tavel, proposé

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Zürich

(3613)

Das Bezirksgericht Horgen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 9. Oktober 1981 der Nachlass-Schuldnerin, IMI-Handwerk AG, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Eric Bürli, Löwenstrasse 17, 8001 Zürich, die gewährte Nachlass-Stundung vom 12. Juni 1981 von vier Monaten auf Gesuch des Sachwalters hin um zwei weitere Monate, d. h. bis zum 11. Dezember 1981, verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet am Donnerstag, den 12. November 1981, 14 Uhr, im Seehotel «Meierhof», Bahnhofstrasse 4, 8810 Horgen, statt.

Die Aktenaufgabe erfolgt während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung in der Kanzlei des Sachwalters, Rechtsanwalt Dr. Martin Lüscher, General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich, d. h. mit Beginn ab 2. November 1981.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Nachlass-Schuldnerin in erster Linie einen Dividendenvergleich, als zweite Möglichkeit aber einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung anstrebt. In der Gläubigerversammlung sind daher vorsorglicherweise die Liquidationsorgane (Liquidator und Gläubigerausschuss) zu wählen.

8002 Zürich, den 14. Oktober 1981

Der Sachwalter:
Dr. Martin Lüscher, Rechtsanwalt
General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern

(3593)

Schuldnerin: Bögli Sägewerkstechnik AG, 4937 Ursenbach, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Hans Binggeli, Grellingerstrasse 35, 4020 Basel.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. Oktober 1981, durch Gesuchsentscheid des Gerichtspräsidenten von Aarwangen.

Dauer der Stundung: 4 Wochen, d. h. bis zum 8. Februar 1982.

Eingabefrist: 6. November 1981.

Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 8. Oktober 1981, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorrangrechte unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit Publikation der Bekanntgabe der Nachlass-Stundung anzumelden, mit dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht beilegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, 13. Januar 1982, 14.30 Uhr, im Hotel Bären, 4900 Langenthal.

Da die Nachlass-Schuldnerin einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung durchführen will, sind an dieser Gläubigerversammlung auch der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Notariatsbüro Herrmann und Ruf, Aarwangenstrasse 4, 4900 Langenthal.

4900 Langenthal, den 15. Oktober 1981

Der Sachwalter:
Lic. iur. Peter Ruf, Notar
Aarwangenstrasse 4, 4900 Langenthal

Ct. du Jura

(3611)

Débitrice: Biétry Rose-Marie, restauratrice, à Porrentruy.

Date de l'octroi du sursis: 13 octobre 1981.

Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 12 février 1982.

Commissaire au sursis: Me Jean-Pierre Dietlin, notaire, rue du Temple 8, 2900 Porrentruy.

Délai pour les productions: 10 novembre 1981.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Les créanciers et toutes les personnes qui ont des revendications à formuler sont invités à produire leurs créances et revendications, valeur 13 octobre 1981, avec justificatifs, auprès du commissaire au sursis dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les débiteurs sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Les personnes qui détiennent des biens de la débitrice en qualité de créanciers-gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenues de les déclarer au commissaire dans le délai fixé pour les productions.

2900 Porrentruy, le 14 octobre 1981

Le commissaire au sursis:
Jean-Pierre Dietlin

Kt. Luzern

(3614)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee hat mit Erkenntnis vom 12. Oktober 1981 die Herr Hartmann Hans, geboren 24. Juni 1948, von Schlierbach, Bauunternehmer, 6231 Schlierbach, unterm 15. Juni 1981 gewährte Nachlass-Stundung von 4 Monaten um 2 Monate, d. h. bis 15. Dezember 1981 verlängert.

6002 Luzern, den 14. Oktober 1981

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Otto Reber

Kt. Freiburg

(3592)

Nachlass-Stundung: Firma Frischflor AG, 3280 Murten.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1981, 15 Uhr, im Gerichtsgebäude in Murten.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages: Montag, den 2. November 1981, 15 Uhr, im Gerichtsgebäude in Murten.

3186 Düringen, den 12. Oktober 1981

Der Sachwalter:
Cotting Heinrich

Ct. du Jura

(3612)

Débiteur: Biétry Germain, commerçant, à Porrentruy.

Date de l'octroi du sursis: 13 octobre 1981.

Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 12 février 1982.

Commissaire au sursis: Me Jean-Pierre Dietlin, notaire, rue du Temple 8, 2900 Porrentruy.

Délai pour les productions: 10 novembre 1981.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Les créanciers et toutes les personnes qui ont des revendications à formuler sont invités à produire leurs créances et revendications, valeur 13 octobre 1981, avec justificatifs, auprès du commissaire au sursis dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les débiteurs sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Les personnes qui détiennent des biens du débiteur en qualité de créanciers-gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenues de les déclarer au commissaire dans le délai fixé pour les productions.

2900 Porrentruy, le 14 octobre 1981

Le commissaire au sursis:
Jean-Pierre Dietlin

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zug

(3595)

Die Kaiser & Thaler AG in Konkursliquidation, Baarerstrasse 112, 6300 Zug, hat mit ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag (Prozentvergleich mit einer Nachlassdividende von 55%) abgeschlossen.

Das Konkursamt Zug als zuständige Konkursverwaltung beantragt dem Kantonsgericht Zug die Bestätigung des Vertrages.

Die Verhandlung findet Mittwoch, den 21. Oktober 1981, 11.45 Uhr, im Gerichtssaal in Zug (Regierungsgebäude, 1. Stock) statt.

Die Gläubiger können Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung anbringen (Art. 304 SchKG).

6300 Zug, den 13. Oktober 1981

Auftrags des Kantonsgerichtes Zug
Die Gerichtskanzlei

Ct. Ticino

(3594)

Debitore: Gargantini Alberto, impresa costruzioni, Paradiso.

Decreto di moratoria: 6 ottobre 1981, dal pretore di Lugano-Distretto.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Signor Albertoni Severino, contabile dipl. fed., casella postale 39, 6911 Noranco.

Termine della notifica: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione presso il commissario del concordato, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale termine, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: venerdì 15 gennaio 1982, alle ore 14.30, aula pretura Lugano-Distretto.

Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza presso la Consulenza Albertoni S.A., Palazzo Capse, casella postale 39, 6911 Noranco, previo appuntamento telefonico (091 54 76 51).

6911 Noranco, il 17 ottobre 1981

Il commissario del concordato:
A. Albertoni

Ct. du Jura

(3610)

Débitrice: Borruat Jeannine, à Chevèze, inscrite au registre du commerce sous la raison sociale:

«Injection Plastique, Jeannine Borruat».

Date de l'octroi du sursis: 9 octobre 1981.

Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 8 février 1982.

Commissaire au sursis: Me Jean-Pierre Dietlin, notaire, rue du Temple 8, 2900 Porrentruy.

Délai pour les productions: 10 novembre 1981.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Les créanciers et toutes les personnes qui ont des revendications à formuler sont invités à produire leurs créances et revendications, valeur 9 octobre 1981, avec justificatifs, auprès du commissaire au sursis dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les débiteurs sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Les personnes qui détiennent des biens de la débitrice en qualité de créanciers-gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenues de les déclarer au commissaire dans le délai fixé pour les productions.

2900 Porrentruy, le 14 octobre 1981

Le commissaire au sursis:
Jean-Pierre Dietlin

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306)

Kt. Aargau

(3615)

Mit Beschluss vom 8. September 1981 hat das Bezirksgericht Brugg beschlossen:

1. Der Nachlassvertrag zwischen Aebi-Zak Urs, Affolterweg 117, 5223 Riniken, und seinen Gläubigern wird nicht bestätigt.

2. Der Sachwalter, Dr. Keller Treuhand AG, Baden, hat seine Abrechnung zur Überprüfung vorzulegen.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

5200 Brugg, den 14. Oktober 1981

Bezirksgericht Brugg

Rifiuto d'omologazione del concordato

(LEF 306)

Ct. Ticino

(3596)

La Camera esecuzione e fallimenti, quale autorità cantonale superiore dei concordati, nella procedura di omologazione del concordato con abbandono dell'attivo proposto ai suoi creditori da Cassina Bruno, farmacista, Orselina,

in ossequio agli art. 308 e 35 LEF, 290 lett. a CPC, rende noto:

1. di avere con sentenza del 23 settembre 1981 respinto il ricorso presentato da Bruno Cassina, farmacista, Orselina, contro la sentenza 6 luglio 1981 del pretore della giurisdizione di Locarno-Città che rifiutava l'omologazione del concordato proposto dal ricorrente ai suoi creditori;

2. di avere pertanto, con il medesimo giudizio, confermato il rifiuto di omologazione del concordato.

Tanto si pubblica ad ogni effetto di legge (in particolare l'art. 309 LEF).

Ogni interessato potrà prendere visione della sentenza presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.

6900 Lugano, il 1° ottobre 1981

Per la Camera di esecuzione e fallimenti del Tribunale di Appello - quale autorità cantonale superiore dei concordati - il presidente: Solcà
Il cancelliere: Isotta

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Vaud

(3597)

Le président du Tribunal du district d'Avenches statuera en son audience du jeudi 29 octobre 1981, à 13 h. 30, à Avenches, Hôtel de Ville, 2e étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par AET Advanced Electroplating Technology SA, à Avenches.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice l'état de sa comptabilité, sa loyauté en affaires et les causes qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements. Ils peuvent aussi se déterminer par écrit avant l'audience.

Les poursuites en cours sont suspendues en ce sens que la faillite de la société ne peut être pour l'instant requise, selon décision du président du 27 août 1981.

1580 Avenches, le 9 octobre 1981

Le greffier:
Ph. Bosset**Verschiedenes - Divers - Varia**

Ct. dei Grigioni

(3565)

Deposito di piano di collocamento provvisorio

Il liquidatore della Isidoro Ferrari SA, in liquidazione concordataria, con sede in Mesocco, rende noto che nel periodo dal 19 ottobre al 7 novembre 1981 è depositato presso l'ufficio di Circolo di Mesocco il piano provvisorio di collocamento dei crediti notificati e rilevati dall'amministrazione nel concordato con abbandono d'attivo della I. Ferrari SA.

Il piano è stato allestito sulla base delle notifiche inviate singolarmente a tutti i creditori che hanno insinuato il loro credito o il cui avere è stato desunto dalla contabilità. Pertanto questi crediti sono collocati secondo detta comunicazione.

Il piano può essere consultato, previo appuntamento telefonico, nel periodo e nell'ufficio summenzionato. Prenotazione al tel. 092 92 11 96.

6563 Mesocco, il 15 ottobre 1981

Il liquidatore:
F. Devittori

Ct. de Vaud

(3598)

Etat des charges

Liquidation de la succession répudiée Malre André, Florissant 36, Renens.

L'état des charges des immeubles sis sur le territoire de la commune de Ste-Croix au lieu dit Grangette-Bellevue et Sous la Roche, parcelles nos 1703, 1702 et 930 du cadastre, peut être consulté à l'office sossigné.

Les actions en contestation de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon l'état des charges sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 16 octobre 1981

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé**Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag
Stiftung der Schweizer Bierbrauer für die Förderung der Berufsausbildung im Schweizerischen Gastgewerbe, in Zürich I (SHAB Nr. 223 vom 26. 9. 1981, S. 3050). Die Stiftungsurkunde datiert vom 31. 8. 1981.

5. Oktober 1981

Stiftung Schloss Turbenthal, Schweizerisches Heim und Werkstätten für Hörbehinderte, in Turbenthal, Feldstrasse 1 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 10. 7. 1981. Zweck: Führung eines Heimes mit Werkstätten, das Hörbehinderten aus der ganzen Schweiz dauernden oder vorübergehenden Aufenthalt gewährt. Es sollen insbesondere mehrfach behinderte Gehörlose in angepasster Weise betreut, gefördert und gepflegt werden. In den angegliederten Werkstätten sollen den Pensionären des Heimes geeignete Arbeitsmöglichkeiten geboten werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 11 bis 19 Mitgliedern, die Heimkommission von 5 bis 9 Mitgliedern, die Heimleitung sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Professor Dr. Hans Herold, von Chur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Rudolf Dubs, von Zürich und Winterthur, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Heinz Schläfli, von Horwil, in Turbenthal, Mitglied des Stiftungsrates und Präsident der Heimkommission; Dr. Hans Wehrli, von Davos und Klosters-Serneus, in Turbenthal, Mitglied des Stiftungsrates und Vizepräsident der Heimkommission; Robert Stahel, von und in Zell ZH, Mitglied des Stiftungsrates und Quästor der Heimkommission; Martin Wetter, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates und Aktuar der Heimkommission, sowie Werner Haldemann, von Eggwil, in Turbenthal, Heimleiter (dem Stiftungsrat und der Hauskommission jedoch nicht angehörig), wobei der Letzgenannte jedoch nicht auch mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates zeichnet.

5. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der MBA Maschinen und Bahnbedarf Aktiengesellschaft in Dübendorf, in Dübendorf (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295)

Pensionskasse der MBA Maschinen und Bahnbedarf Aktiengesellschaft, Dübendorf, in Dübendorf (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1979, S. 422)

Die Unterschrift von Dr. Bodo Paul ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans B. Wyss, von Bern und Mirehel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Kriesbachstr. 42, c/o MBA Maschinen und Bahnbedarf Aktiengesellschaft, Dübendorf.

5. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Steinfels & Partners AG, in Zürich I (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1998). Dr. Eric Steinfels führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift: Silvia Schenkel-Zogg, von Dübendorf, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Oktober 1981

Alters- und Versorgungsstiftung für die Arbeitnehmer der Firma Gary AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 260 vom 7. 11. 1964, S. 3363). Neue Adresse: Krönleinstrasse 56, Zürich 7, bei der Firma Gary AG.

6. Oktober 1981

Urheber- und Verleger-Fürsorge der Pro Litteris und der Teledrama (Fondazione in favore degli autori e degli editori di Pro Litteris e Teledrama), in Zürich 2, Todstrasse 23, bei der Pro Litteris und der Teledrama, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 6. 1981. Zweck: Die Stiftung will zum sozialen Schutz der Urheber und Verleger beitragen, welche einer der beiden Genossenschaften «Pro Litteris» und «Teledrama», beide in Zürich, oder beiden Genossenschaften als Mitglieder oder Auftraggeber angehören. Sie will insbesondere zur Fürsorge der Urheber und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage beitragen sowie den Aufbau von Fürsorgeeinrichtungen der Verleger fördern. Insbesondere kann die Stiftung auch für in Bedrängnis geratene Urheber oder ihre Hinterbliebenen Unterstützungszahlungen leisten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, welcher sich aus den jeweiligen Vorstandsmitgliedern der beiden Genossenschaften zusammensetzt, sowie die Kontrollstelle. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Stiftung wird im vorerwähnten Sinne vertreten durch: Otto Steiger, von Flawil, in Zürich, Präsident, sowie Manfred Schwarz, von Buchholzerberg, in Mannedorf; Hans C. Sauerländer, von Aarau, in Suhr; Albert Kunzmann, von Zürich, in Adliswil; Hans Mühlethaler, von Kleindietwil, in Bremgarten bei Bern; Peter Oprecht, von Zürich, in König; Otto F. Walter, von Mümliswil-Ramiswil, in Oberbipp; Dr. Johann-Heinrich Rumpel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Emil Moser, von Bronschhofen, in Uetikon am See; Fritz Gafner, von Beatenberg, in Zürich, und Otto Böni, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Oktober 1981

Stiftung Birkenhof Berg, in Dägerlen, Berg am Weiler, bei Margaretha Biedermann, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 8. 1981. Zweck: Förderung, berufliche Eingliederung, Beschäftigung und Unterbringung schuldentlassener geistig Behinderter sowie beruflich nicht eingliederungsfähiger, auch wahrnehmungsmäßig und verhaltensgemäss zum Teil älterer rüstiger geistig Behinderter; kann Grundeigentum und andere Rechte an Grundstücken erwerben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern sowie Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch: Elfriede Biedermann, von Thalwil, in Dägerlen, Präsidentin des Stiftungsrates; Dr. Peter Stierlin, von Winterthur und Schaffhausen, in Winterthur, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates; sowie Waltraud Meier, von Henschicken, in Dägerlen, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Oktober 1981

AGV Schweizerische Vorsorgestiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1981, S. 565). Die Prokura von Irma Neuschwander ist erloschen.

6. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Fahrschule Reinhart AG, in Kloten (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 20. 8. 1981 ist diese Stiftung, die zuletzt den Namen «Personalfürsorgestiftung der Gerold Reinhart AG» trug und ihren Sitz in Zürich hatte, vermögenslos geworden und aufgehoben. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRegV).

6. Oktober 1981

Allgemeine Fürsorgestiftung der Schweizerischen Wagons- und Aufzugfabrik AG Schlieren-Zürich, in Schlieren (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1979, S. 446). Die Unterschrift von Hansjörg Wespe ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Wiesendanger, von Luzern und Wiesendangen, in Luzern.

6. Oktober 1981

Personalvorsorgestiftung der Autronic AG und weiterer angeschlossener Unternehmungen, bisher in Volketswil (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3625). Der Bezirksrat Uster hat mit Beschluss vom 2. 9. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz der Stiftung: Dübendorf. Adresse: Schörl-Hus, bei der Autronic AG.

7. Oktober 1981

Garantiefonds des Alt-Herren-Verbandes des Gesangvereins Technik Winterthur, in Winterthur I (SHAB Nr. 238 vom 2. 12. 1978, S. 3734). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 24. 8. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: finanzielle Unterstützung des Gesangvereins Technik Winterthur in dem Sinne, dass normalerweise nur die Zinsen des Stiftungsgutes verwendet werden können.

7. Oktober 1981

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Herzog & Co, bisher in Stäfa, Stiftung (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1998). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Chur (SHAB Nr. 229 vom 3. 10. 1981, S. 3119) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Oktober 1981

Personalfürsorge-Stiftung Bindella, in Zürich 10 (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1980, S. 1033). Stiftungsurkunde von der Direktion des Innern des Kantons Zürich mit Verfügung vom 21. 8. 1981 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern. Zweck der Stiftung: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Einzelfirma «Rudolf Bindella Unternehmungen», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf Bindella, Mitglied des Stiftungsrates; seine Prokura ist demnach erloschen. Domizil der Stiftung: Höneggerstrasse 115, Zürich 10, bei der Firma Rudolf Bindella Unternehmungen.

8. Oktober 1981

Pensionskasse der Firma A. Dürr & Co Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1980, S. 31). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 9. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: bezweckt, die Arbeitnehmer der «A. Dürr & Co Aktiengesellschaft» sowie der ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmen und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod zu versichern. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Klaus E. Lauber, Präsident des Stiftungsrates, und Werner Brändli, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates, führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1981

Stiftung der Firma A. Dürr & Co Aktiengesellschaft für Personalfürsorge, in Zürich 5 (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2867). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 9. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Dürr & Co Aktiengesellschaft» sowie der ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmen und ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie bei unverschuldeter Notlage.

8. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Asbest & Gummi, Fritz Schwarz, Zürich, bisher in Zürich 10 (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1963, S. 2827). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 3. 9. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Asbest und Gummi, Fritz Schwarz AG, Dällikon. Neuer Sitz: Dällikon. Adresse: Industriestrasse 30, c/o Asbest und Gummi, Fritz Schwarz AG, Dällikon. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Asbest und Gummi, Fritz Schwarz AG, Dällikon», in Dällikon, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Krankheit. Die Unterschrift von Walter Hermschweiler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Miethlich, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Baugeschäft Fischer AG, mit Sitz in Nänikon-Uster, in Uster (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1974, S. 3461). Die Unterschrift von Jakob Fischer ist erloschen. Alice Fischer-Stoll, Mitglied und Aktuarin des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun zugleich als Präsidentin desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Silvio Fischer, von Uster, in Greifensee, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Bornhauser AG, bisher in Zürich 2 (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2232). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich mit Beschluss vom 10. 9. 1981 abgeändert. Neuer Sitz der Stiftung sowie des Unternehmens für deren Arbeitnehmer und Angestellte die Stiftung sorgt, ist nun Dübendorf. Adresse der Stiftung: Überlandstrasse 99, bei der Firma Bornhauser AG.

9. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Nitrex AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 167 vom 19. 7. 1980, S. 2433). Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 10. 9. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben jedoch dadurch keine Änderung erfahren.

9. Oktober 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Baumgartner AG, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 18. 9. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Baumgartner AG», in Zürich, der ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind nurehr der Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle.

9. Oktober 1981

Personalfürsorge der Firma Walter Schmidlin, Spenglerei, Affoltern a./A., in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1964, S. 2370). Mit Beschluss des Bezirksrats Affoltern vom 25. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge** der Firma «SHS Schmidlin AG, Affoltern a.A.». Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «SHS Schmidlin AG», in Affoltern am Albis, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Walter Schmidlin-Bolli ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Dr. Ernst Widmer, von Maur und Zürich, in Maur, Präsident des Stiftungsrates, und Werner Wilhelm, von Zürich und Untervaz, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Untere Bahnhofstrasse 16 bei der SHS Schmidlin AG.

12. Oktober 1981

Fürsorgekasse für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firmen César Muggli in Zürich und Ernst Wanner AG in Bern, in Zürich 1. Stiftung (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1977, S. 3634). Mit Genehmigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 15. 12. 1980 und gemäss Beschluss des Bezirksrats Zürich vom 1. 10. 1981 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

12. Oktober 1981

Emil Georg Bührle-Stiftung für berufliche Weiterbildung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1981, S. 1057). Die Unterschrift von Kurt Strässler ist erloschen. Dr. Fritz Strohmaier, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hannelore Aschenbrenner, deutsche Staatsangehörige, in Männedorf, Mitglied des Stiftungsrates, Dr. Ernst Winkler, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Herrliberg.

12. Oktober 1981

«Solidaria» Stiftung der Subdirektion Zürich der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge, in Zürich 1 (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2851). Die Unterschrift von Benno Stahel ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Silvio Bernasconi, von Semione, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

12. Oktober 1981

Fürsorge des Verbandes Schweizer Metzgermeister zu Gunsten des Metzgereipersonals, in Zürich 7 (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 40). Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 10. 9. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

12. Oktober 1981

Personalfürsorge der Firma René Giezendanner & Co, in Zürich 2 (SHAB Nr. 222 vom 21. 9. 1968, S. 2042). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 9. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge** der Giezendanner Treuhand AG, Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Giezendanner Treuhand AG», in Zürich 2, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Gartenstrasse 38, in Zürich 2, c/o Giezendanner Treuhand AG. Die Unterschrift von Martha Giezendanner ist erloschen. René Giezendanner führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien; und zwar nicht mehr als Präsident, jedoch weiter als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Mathias Kälin, von und in Einsiedeln, Präsident, und René Stadelmann, von Romoos, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

12. Oktober 1981

Personalfürsorge der Firma J. Hausheer Söhne, in Eglisau (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 65). Mit Beschluss des Bezirksrats Bülach vom 27. 8. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge** der Hausheer Bau AG. Die Firma des Unternehmens, dessen Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun: «Hausheer Bau AG». Die Adresse der Stiftung lautet nun: Seglingen, in Eglisau, bei der Hausheer Bau AG.

12. Oktober 1981

Valsecchi-Stiftung, in Elgg, Fürsorge für die Angestellten der Firma «Gebr. Valsecchi AG» (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1968, S. 2601). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 27. 2. 1981 hat sich diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

12. Oktober 1981

Personalfürsorge der Arnold Ehrat AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 133 vom 13. 6. 1981, S. 1900). Ruth Ehrat, Mitglied des Stiftungsrates, hat infolge Heirat den Familiennamen Nelzi und das Bürgerrecht von Arvigo erhalten; sie wohnt nun in Wädenswil.

12. Oktober 1981

Personalfürsorge der Franz Hüslar AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1498). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 27. 8. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

8. Oktober 1981

Personalfürsorge der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, Bern, in Bern (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2954). Die Unterschrift von Ruth Meier ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Ingrid Werhonic, von Zürich und Starrkirch-Wil, in Starrkirch-Wil.

Büro Biel - Bureau de Biennne

6. Oktober 1981

Stiftung «Chasseral», in Biel (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2067). Benno Stahel, Vizepräsident und Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift: Dr. Silvio Bernasconi, von Semione, in Zürich.

7. Oktober 1981

Fonds de réserve de l'Association des fabricants de pierres d'horlogerie pour le service d'allocations familiales au personnel de ses membres, à Biennne (FOSC du 20. 6. 1953, no 140, p. 1503). Selon procès-verbaux du conseil de fondation des 14 décembre 1979 et 6 mai 1981 et approbation de la Direction de la justice du canton de Berne du 15 juillet 1981, la fondation a modifié son but qui aura dorénavant la teneur suivante: la fondation a pour but de verser au personnel des membres de l'Association des allocations familiales. La fondation peut développer l'action ou, cas échéant, reprendre l'activité de la Caisse de compensation pour allocations familiales de l'industrie horlogère. La fondation peut verser des compléments de retraite; racheter des années d'assurance et améliorer les rentes de retraite pour le personnel des membres de l'association. Elle peut envisager la répartition de ses avoirs par transfert dans les fonds de prévoyance ou caisse de retraite en faveur du personnel exonéré d'impôts de ses membres, sous réserve que le droit des bénéficiaires soit rigoureusement respecté. Marcel Krügel, président, et Edouard Bianchi, secrétaire, décédés, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est maintenant composé de: Benjamin-A. Bellib, de Cerentino, à Saint-Imier, président; Roger Joseph, de Ste-Croix, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et André Meylan, du Chenit, au Brassus; tous avec signature collective à deux.

7. Oktober 1981

Fonds de prévoyance du personnel de la Bouldoires S.A., à Biennne (FOSC du 17. 4. 1976, no 90, p. 1053). Selon décision du conseil de fondation du 29 mars 1980 et approbation de la Direction de la justice du canton de Berne du 21 septembre 1981, cette fondation est dissoute. Elle est radiée d'office du registre du commerce conformément à l'art. 104 ORC.

12. Oktober 1981

Fürsorge der Firma Pärli & Cie., in Biel (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1019). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1981, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 30. September 1981, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung heisst nun **Personalfürsorge** Pärli & Cie., Biel, und Partnerfirmen. Ihr Zweck ist neu die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Pärli & Cie. sowie ihrer Partnerfirmen Pärli Klima AG, Pärli Heizung AG und Pärli Sanitär AG (Pärli-Gruppe). Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 bis 9 Mitgliedern. Maria Pärli-Studler und Klaus Radtke sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: André Racine, von Lamböng, in Biel, Vizepräsident; Béatrice Pärli-Brandli, von Grabs und Biel, in Biel, Sekretärin, und Kurt Mischkulnig, österreichischer Staatsangehöriger, in Brügg; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Nidau

6. Oktober 1981

Personalfürsorge der Firma Ingenieurbüro R. Schmid AG, in Nidau (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 87). Die Unterschriften von Hans Haller und Peter Maurer sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Armin Rawlyer, von Brügg, in Biel; neuer Vizepräsident: Urs Schmid, bisher Präsident, und neuer Sekretär: Reinhard Stolz, bisher Vizepräsident und Sekretär, und neues Mitglied: René Leupi, von Dagnarsellen, in Nidau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien, Sekretär und Mitglied jedoch nur zusammen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Luzern - Lucerne - Lucerna

6. Oktober 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Sintermetall Produkte A.G., bisher in Zug (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1965, S. 2332). Statutenänderungen mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden am 13. September 1979 und 14. April 1981. Der Sitz der Stiftung wurde nach Hitzkirch verlegt. Neue Adresse: Industriezone, bei der Stifterfirma. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 16. Oktober 1961. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge** der Hartmetall AG. Otto Enzmann, Albert von Tschamer und Max Stoop sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zweck: Schutz der Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und Krankheit sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder (bisher mindestens 3). Präsident: Franz Klaus, von Uerkheim, in Steinhausen (neu); Aktuar: Werner Känel, von Bargaen BE, in Niederglatt (neu), und Mitglied: Josef Waldegger, österreichischer Staatsangehöriger, in Adliswil (neu); sie zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Oktober 1981

Stiftung zur Förderung der Hochschule Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 87). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 16. Februar 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Luzerner Stiftung für Forschung und Wissenschaften (Hochschulstiftung)**. Neuer Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung in der Zentralschweiz sowie der Bestrebungen zur Gründung einer Universität Luzern oder Teilen einer solchen. Der Stiftungsvorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Rechnungsführer und bis zu vier weiteren Mitgliedern des Kuratoriums. Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

7. Oktober 1981

Personalfürsorge des Verkehrsverbandes Zentralschweiz, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Raymond Gamma, dieser infolge Todes, und Kurt Eichenberger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Alexander Höchli, von Engelberg und Klingnau, in Engelberg, und Kurt Diermeier, von Kreuzlingen, in Horw.

8. Oktober 1981

Stiftung Angestelltenfürsorge der Papierfabrik Perlen, in Buchrain (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1977, S. 2717)

Stiftung Betriebspersonalfürsorge der Papierfabrik Perlen, in Buchrain (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1977, S. 2717)

Jakob Hepp ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine sowie die Unterschrift von Werner Mäder sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Ulrich Geilinger, von Winterthur und Künsnacht ZH, in Künsnacht ZH. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hans Schraner, von Sulz AG, in Buchrain.

9. Oktober 1981

Pensionskasse der Fa. Gas- und Wassermesserfabrik A.G. in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2750). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 20. August 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Pensionskasse der Firma GWF Gas- und Wassermesserfabrik AG**.

9. Oktober 1981

Personalfürsorge der Gas- und Wassermesser-Fabrik AG in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2750). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 20. August 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge** der Firma GWF Gas- und Wassermesserfabrik AG.

12. Oktober 1981

Wohlfahrtsfonds der Haushalt AG, Hoehdorf, in Hoehdorf (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2237). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 6. März 1981 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

8. Oktober 1981

Internationale Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung und Ernährungsaufklärung (ISFE), in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1981 eine Stiftung nach Art. 80 ff ZGB. Sie bezweckt die Förderung der Ernährungsforschung und Ernährungsaufklärung, insbesondere durch Gewährung von Beiträgen an Forscher oder wissenschaftliche Institutionen zur Durchführung experimenteller oder klinischer Untersuchungen und von Ernährungserhebungen; Gewährung von Stipendien an Hochschulabsolventen und andere Graduierte zur ernährungswissenschaftlichen Weiterbildung. Organe der Stiftung sind: Stiftungsrat aus 5 bis 9 Mitgliedern; wissenschaftlicher Beirat; Sekretariat und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Hans C. Somogyi, von St. Stephan und Rüschlikon, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates, und Reinhard von der Becke, deutscher Staatsangehöriger, in Baar, Quästor des Stiftungsrates; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie durch Joachim Will, deutscher Staatsangehöriger, in Hünenberg, Sekretär der Stiftung, jedoch ohne dem Stiftungsrat anzugehören; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Quästor. Domizil: Poststrasse 4, c/o Dr. Alfred Andermat, 6300 Zug.

12. Oktober 1981

Personalstiftung der Transeaf SA, in Zug (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2674). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25. August 1981 und Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 16. September 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Personalstiftung der Intercafé SA**. Neues Domizil: Baarstrasse 98, c/o Intercafé SA.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

5. Oktober 1981

Fonds de secours en faveur du personnel des Etablissements des Charmettes S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC du 24. 4. 1971, no 94, p. 972). Sylvain Berset, secrétaire-caissier, ne fait plus partie du conseil, sa signature est radiée. Gérard Blanc, de Corbières, à Marly, est nommé membre et secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Balsthal

9. Oktober 1981

Fürsorge der Aktiengesellschaft Steinbruch Heimann Egerkingen, in Egerkingen (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Unterschrift Verena Bloch-Schär, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Charlotte Bloch-Egger, von Oberbuchsiten, in Egerkingen.

Büro Dorneck in Dornach

7. Oktober 1981

Wohlfahrtsstiftung der Metallwerke AG, in Dornach (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1974, S. 1724). Franz Werthmüller, von Niederösch, in Dornach, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Hans Rudolf Widmer, von Oftringen, in Nunningen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Ollen-Gösgen in Ollen

5. Oktober 1981

Personalfürsorge-Stiftung des Schweizer Buchzentrums, in Hängendorf (SHAB Nr. 51 vom 1. 3. 1980, S. 702). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates und Kassiers Hans Menzi ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Lamsfuss, von Killwangen, in Härkingen, Stiftungsratsmitglied, und Heinrich Schöni, von Sumiswald, in Aarburg, Verwalter.

5. Oktober 1981

Wohlfahrtsstiftung des Schweizer Buchzentrums, in Hängendorf (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1980, S. 2274). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Hans Menzi ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Lamsfuss, von Killwangen, in Härkingen, Sekretär des Stiftungsrates, ohne diesem anzugehören, und Heinrich Schöni, von Sumiswald, in Aarburg, Verwalter. Dr. Ernst Grossenbacher, bisher Sekretär des Stiftungsrates, zeichnet neu als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

5. Oktober 1981

Ergänzungsstiftung Schweizer Buchzentrum, in Hägendorf (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 3). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Hans Menzi ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Heinrich Schöni, von Sumiswald, in Aarburg, Stiftungsratsmitglied, und Hans Lamsfuss, von Killwangen, in Härkingen, Sekretär des Stiftungsrates, ohne diesem anzugehören.

5. Oktober 1981

Stiftung Personalversicherungen Schweizer Buchzentrum, in Hägendorf (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3107). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Hans Menzi ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Lamsfuss, von Killwangen, in Härkingen, Stiftungsratsmitglied, und Heinrich Schöni, von Sumiswald, in Aarburg, Verwalter.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der R. Hofmann & Cie. Malergeschäft, in Basel, Efringerstrasse 94, bei R. Hofmann & Cie., Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 1. 6. und 22. 9. 1981. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma und für ihre Hinterbliebenen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führen: René Hofmann, von Schönenbuch, in Allschwil, Stiftungsratspräsident, und Erika Hofmann, von Schönenbuch, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

8. Oktober 1981

Hans Obrist-Stiftung, in Reinach (SHAB Nr. 90 vom 17. 4. 1976, S. 1054). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Roland Strebler. Unterschrift erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Peter Sägger, von Bannwil, in Gelterkinden, und Felix W. Riecke, von und in Basel.

8. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Basler Eisenmöbelfabrik AG, bisher in Sissach (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1971, S. 1112). Die Stiftungsurkunde wurde am 1. Juni 1981 mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 3. Juli 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorgegestiftung der Basler Eisenmöbelfabrik AG**. Sitz neu: Zuzgen, Industriestrasse 22, bei der Stifterfirma. Zweck neu: Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlage sowie der Angehörigen der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todes der genannten Arbeitnehmer. Stiftungsrat nun 3 oder mehr Mitglieder. Weitere Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Stiftungsrat ist der Sekretär Werner Buser-Grieder ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Tschan-Breunlin ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates, sondern nun Vizepräsident desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten. Stiftungsratsmitglieder neu: Theo Tschan-Fischer, als Präsident; Hans Peter Tschan-Guerotto, als Sekretär, beide von Känerkinden, in Sissach, und Jakob Gysin-Messli, von und in Läuelfingen. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

6. Oktober 1981

Fürsorge- und Wohlfahrtsfonds der Firma Felwa A.G. Fabrik für Leder- und Sportbekleidung, in Herisau (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3911). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. April 1980 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. August 1981, genehmigt durch den Regierungsrat von Appenzell A. Rh. am 22. September 1981 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

5. Oktober 1981

Stiftung Vorderberge-Gildewart, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilliger Verfügung vom 15. Februar 1977 eine Stiftung Zweck: das künstlerische Werk von August Friedrich Wilhelm Vorderberge, genannt Vorderberge-Gildewart zu erhalten und an Studierende der bildenden Künste Stipendien auszurichten. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 4 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Eugen Bruhin, von Wangen SZ, in Lachen, Präsident; Werner Hager, von Näfels, in Jona; Prof. Dietrich Helms, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg (D), und Anneli Juda, deutsche Staatsangehörige, in London (GB). Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: beim Präsidenten, Hanfländerstrasse 67, 8640 Rapperswil.

8. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Runtal-Werk A.-G. in Wil SG, in Wil (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1978, S. 3576). Die Unterschrift von Robert Breuer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Josef Widmer, von Mosnang, in Wil SG.

9. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Firma Manser Molki AG, in Mörschwil (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1980, S. 4134). Die Unterschrift von Franz Dähler, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

7. Oktober 1981

Rettsanästhesie realü, in Chur, Notfalldienst usw., Stiftung (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1978, S. 519). Neues Domizil: c/o U. Rade, Wiesentalstrasse 50, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

6. Oktober 1981

Fürsorgegestiftung der Profilnorm AG, bisher in Frenkendorf (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 11. 1980/16. 3. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 8. 1981. Sitz neu: Kaiseraugst, bei der Stifterin, Rinaustrasse 284. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 9. 4. 1962. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin bei Krankheit, Unfällen, Pensionierung, Invalidität, Alter, Arbeitsmangel und Tod. Stiftungsrat nun: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift Pierre Favez, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Moreillon, von Bex, in Genf, Stiftungsratspräsident, und Max J. Stockel, deutscher Staatsangehöriger, in Frenkendorf, Stiftungsratsmitglied.

8. Oktober 1981

Fürsorgegestiftung der Firma Blumenfabrik Sarmenstorf AG, in Sarmenstorf (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 297). Unterschriften Georges Baur, Stiftungsratsvizepräsident, und Robert Widmer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien je mit dem Präsidenten neu: Karl Baur, von und in Sarmenstorf, Stiftungsratsvizepräsident, und Peter Wernli, von Thalheim AG, in Birwil, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse: Betwilerstrasse 68, bei der Stifterfirma.

9. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der G. Abegglen AG, in Aarau (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2469). Unterschrift Gottfried Abegglen, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinrich Frey, von und in Auenstein, Stiftungsratspräsident.

12. Oktober 1981

Fürsorgegestiftung der Vinzenz Meier AG, in Aarau (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1967, S. 1717). Unterschrift Vinzenz Albert Meier, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Herbert Meier, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln. Einzelunterschrift neu: Maria Anna Meier, von Stetten AG, in Aarau, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse: Schifflandstrasse 45.

12. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung Paul Stocker, in Möhlin, bei der Stifterfirma, Hauptstrasse 118, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 9. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihrer Hinterbliebenen bei Alter und Tod. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hans Huggel, von Münchenstein, in Möhlin, Stiftungsratspräsident, und Paul Stocker, von und in Möhlin, Stiftungsratsmitglied.

12. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Metall- und Stahlbau AG Endingen, in Endingen (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 90). Unterschrift zu zweien neu: Peter Da Rin, von Bötstein, in Döttingen, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

6. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Firma Alfred Oppikofer AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 319). Jetziges Domizil: Wespenstrasse 10, 8500 Frauenfeld.

6. Oktober 1981

Personalfürsorgegestiftung der Blechverpackung Louis Sauter AG, in Ermatingen (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1979, S. 2895). Otto Holzmann, Protokollführer (Vertreter der Stifterfirma), ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino*Ufficio di Lugano*

5. Oktober 1981

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Molinari S.A., Lugano, in Lugano (FUSC del 18. 11. 1978, n. 271, p. 3577). Franco Ferrari, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente del consiglio di fondazione con firma collettiva a due è: Sergio Rossi, da Murg SG in Lugano. Pier Giorgio Soldini, segretario-cassiere, è ora domiciliato a Cadro.

7. Oktober 1981

Pro Juventute di Comano, in Comano, fondazione (FUSC del 22. 11. 1980, n. 275, p. 3835). Don Giuseppe Pasteris, non è più amministratore e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore con firma individuale è: Don Mario Pontarolo, da Camignolo in Comano.

Ufficio di Mendrisio

8. Oktober 1981

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Ferruccio Ponti, Trasporti Internazionali, in Chiasso (FUSC del 6. 1. 1961, n. 4, p. 40). Con decisione assembleare del 21. 11. 1980 approvata dal Dipartimento giustizia (autorità di vigilanza sulle fondazioni), in Bellinzona il 20. 8. 1981 è stata decisa la soppressione della fondazione. Essa è cancellata dal registro di commercio, avendo le autorità fiscali cantonali, dato il loro consenso.

9. Oktober 1981

Fondazione di previdenza per il personale della Biex Solaris A.G., in Chiasso, l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti, ecc. (FUSC del 14. 4. 1979, n. 87, p. 1180). Renée Scotti, dimissionaria, non è più membro del consiglio di fondazione; la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Lorenzo Bioletti, cittadino italiano in Arzo, membro del consiglio di fondazione, con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud*Bureau de Lausanne*

6. octobre 1981

Fondation Haffkine, à Lausanne (FOSC du 27. 3. 1971, p. 726). La signature de Gustave Dreyfuss et Willy Dreyfuss est radiée. Jacques Kimche (membre du conseil inscrit) est nommé président et continue à signer collectivement à deux. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: James Lévy, de et à Lausanne.

7. octobre 1981

Cinéma-thèque suisse, à Lausanne, avenue de Montbenon 6. Nouvelle fondation. Statuts: 18 septembre 1981. But: recueillir et sauvegarder les archives de la cinématographie, quelle qu'en soit l'origine. Conseil d'un à 19 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Albert Mermod, de Poliez-le-Grand, à Lausanne, président; Laurette Wetstein, de Zurich, à Lausanne, vice-présidente, et Jean-Jacques Speierer, de et à Onex, vice-président.

9. octobre 1981

Fondation de radiodiffusion et de télévision à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 9. 4. 1977, p. 1144). Par décision du 9 septembre 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation. Le nom est radié d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

Bureau de Morges

5. octobre 1981

Fonds de secours de Moret et Cie S.A., à St-Prex (FOSC du 7. 8. 1976, p. 2294). Gilbert Lambelet est décédé; sa signature est radiée. Rose Moret a démissionné; sa signature est radiée. A été nommé vice-président: Pierre Berney, de L'Abbaye, à St-Prex. A été nommé secrétaire: Jean-Paul Moret, de Clarmont, à St-Prex. Ils signent collectivement à deux, mais pas entre eux.

5. octobre 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de «Sapal» société anonyme des pleuives automatiques, à Ecublens (FOSC du 5. 8. 1978, p. 2469). Le vice-président Walter Pfund et le membre Georges Mehrlin ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Le membre inscrit Ulrich Naef a été nommé vice-président; il continue à signer collectivement à deux avec un autre membre du conseil. Nouveau membre: Pierre Ramelet, d'Orbe, à Lausanne, avec signature collective à deux avec un autre membre du conseil.

8. octobre 1981

Fondation en faveur du personnel de Jallut S.A. et de ses sociétés affiliées, à Bussigny-près-Lausanne (FOSC du 9. 8. 1980, p. 2682). Jacques Braillard a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été élue pour le remplacer: Marie-José Sieber, d'Aigle, à Morges, avec signature collective à deux avec le président, membre.

Bureau de Payerne

6. octobre 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Jules Rapin S.A., à Payerne (FOSC du 12. 8. 1972, p. 2138). **Fonds de secours en faveur du personnel de Jules Rapin S.A.**, à Payerne (FOSC du 20. 7. 1974, p. 2008).

Le secrétaire Robert Converset est actuellement domicilié à Pully.

Bureau d'Yverdon

9. octobre 1981

Fonds de prévoyance de la Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Yverdon, à Yverdon, rue de la Plaine 14. Nouvelle fondation. Statuts du 22 septembre 1981. But: venir en aide, par les moyens que le conseil estimera appropriés, aux membres du personnel de la fondatrice et à leur famille, plus particulièrement de les assister en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et de décès. Conseil de fondation de 3 membres: Charles Willer, de et à Yverdon, président; Olivier Piguet, du Chenit, à Yverdon, secrétaire, et Fernand Carrard, de Poliez-Pittet, à Grandson, membre; lesquels signent collectivement à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

8. octobre 1981

Fondation Jurassia, à Neuchâtel, faciliter l'organisation de mesures de prévoyance, etc. (FOSC du 19. 7. 1975, n. 166, p. 2000). Philippe Tinembart, secrétaire, et Benno Stahel, membre, ont démissionné; leur signature est radiée Silvio Bernasconi, de Semione, à Zurich, est nommé membre du conseil de fondation, avec signature individuelle.

Genf - Genève - Ginevra

9. octobre 1981

Maison de Vacances des Anciens, à Genève, fondation (FOSC du 6. 5. 1972, p. 1166). Les pouvoirs d'Irmgard Schoernack et Georges Bardet sont radiés. Signature collective à deux d'Irène Berthout van Berchem, jusqu'ici vice-présidente, ou Georges Pesson, de Thônex, à Genève, vice-président, ou Jacques Bouvard, de et à Genève, secrétaire, ou Adrien Bonfantini, d'Italie, à Genève, avec Gilbert Pichon fils, président, tous membres du comité de direction.

9. octobre 1981

Fondation Mi-Terra, à Carouge (FOSC du 19. 2. 1977, p. 567). Acte de fondation modifié le 30. 9. 1981. But modifié: contribuer à atténuer la crise du logement qui règne à Genève, satisfaire aux besoins d'appartements ainsi que de villas qui se manifestent dans le canton et faciliter l'accès à la propriété par étage. La fondation s'efforce d'assurer un environnement agréable dans les zones d'habitation qu'elle développe et elle encourage la rationalisation de l'industrie du bâtiment.

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

310750. Hinterlegungsdatum: 30. März 1981.
Verband nordostschweiz. Käse- und Milchgenossenschaften,
Archstrasse 2-6, 8400 Winterthur. - Fabrikation und Handel.

Fruchtsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Fruchtsaft-Mischgetränke,
Milchserumgetränke aller Art sowie alkoholische und nicht-alkoholische
Getränke aller Art. (Int. Kl. 32, 33)

MEX-I-SUN

310751. Date de dépôt: 19 mars 1981.
Fosroc AG, Gartenstrasse 2, 6300 Zug. - Commerce.

Produits chimiques destinés au bâtiment, à la construction, au génie
civil et à l'industrie de mine; couleurs, vernis, laques; préservatifs
contre la rouille et contre la détérioration du bois; huiles et graisses
industrielles; lubrifiants; compositions combustibles (y compris les
essences pour moteurs); métaux communs bruts et mi-ouvrés et
leurs allages; matériaux à bâtir fondus; câbles et fils métalliques
non électriques; machines pour ancrer des chaînages, des barres et
des cordes dans la construction, le génie civil et dans l'industrie mi-
nière; machines pour joindre des aciers d'armatures à béton; machi-
nes pour la construction et la réparation des routes; machines pour
l'usage dans l'application du béton et de la bouillie à résine à des
bases; machines-outils; outils et instruments à main; appareils et ins-
truments scientifiques, de pesage et de mesurage; périodiques, li-
vres; photographiques; matériel d'instruction ou d'enseignement; feuil-
les, plaques et baguettes de matières plastiques; matières servant à
cafeutrer, à étouper et à isoler; matériaux de construction, pierres
artificielles, ciment, chaux, mortier, plâtre et gravier; produits pour
la construction des routes; asphalte, poix et bitume; petits ustensiles
et récipients portatifs pour le ménage et la cuisine.
(Cl. int. 1, 2, 4, 6 à 9, 16, 17, 19, 21)

FOSROC

310752. Hinterlegungsdatum: 9. April 1981.
Scott Sports Production S.A. (Scott Sport Produktion AG) (Scott
Sports Production Ltd.), 18, route de Chantemerle, 1700 Granges-
Paccot. - Fabrikation und Handel.

Gesichtsschutzvorrichtung, Skihalter, Sturzhelme, Brillenfassungen,
Brillengestelle, Motorradbrillen, einschliesslich solche mit auswech-
selbaren Gläsern; Taschen für Skiausrüstungen aller Art; Skischuhe;
Drehzapfen für Skischuhe, Gamaschen, Fussbette für Skischuhe;
Skistöcke, einschliesslich Griffe und Teller.
(Int. Kl. 9, 12, 18, 25, 28)

SCOTT

310753. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1981.
Syntex Pharm AG, Neugasse 23, 6300 Zug. - Fabrikation und
Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und
Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Kör-
per- und Schönheitspflege, Mittel zur Haar- und Kopfpflege; Zahn-
putzmittel. (Int. Kl. 3)

FERMODYL PERFECT TOUCH

310754. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1981.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited),
4002 Basel. - Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische
Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärpro-
dukte. (Int. Kl. 5)

PZA-CIBA

310755. Date de dépôt: 2 décembre 1980.
Softmark Marketing and Consulting S.A., 15, rue Toepffer,
1206 Genève. - Fabrication et commerce.

Cuir et imitations du cuir, peaux, malles et valises, parapluies, para-
sols et cannes; cordes, ficelles, filets, bâches, voiles, sacs, matières
textiles fibreuses brutes de toute sorte; fils; tissus, articles textiles;
vêtements y compris bottes, souliers et pantouffles; dentelles et bro-
deries, rubans et lacets. (Cl. int. 18, 22 à 26)

LALUNA

310756. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Produkte, Desin-
fektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

ATRIDELTON

310757. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Produkte, Desin-
fektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

AVRIMELTA

310758. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Produkte, Desin-
fektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

CORBASENTA

310759. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Produkte, Desin-
fektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

DORYGONTA

310760. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Erzeugnisse,
Desinfektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

PAMINERG

310761. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Erzeugnisse,
Desinfektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

TERLUDIL

310762. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1981.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, 4056 Basel. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, veterinärmedizinische Erzeugnisse,
Desinfektionsmittel für medizinische Zwecke. (Int. Kl. 5)

TERTIODEL

310763. Date de dépôt: 29 mai 1981.
Chesebrough-Pond's (Genève) S.A., 89-91, rue de la Servette,
1202 Genève. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la
marque no 186064. Le délai de protection résultant du renouvelle-
ment court depuis le 29 mai 1981.

Parfums, produits de parfumerie, savons, lotions, eaux de toilette,
cosmétiques, crèmes, fards, poudres, produits de beauté. (Cl. int. 3)

EVOCATION

310764. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1981.
Kandahar-Schuh AG, Obermattweg 20, 3645 Gwatt (Thun). - Fabri-
kation und Handel.

Sämtliche Schuhwaren, Hausschuhe, Sandaletten, Sportschuhe aller
Art, alle vorgenannten Erzeugnisse schweizerischer Herkunft.
(Int. Kl. 25)



310765. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1981.
Galaetina AG (Galaetina S.A.), 3123 Belp. - Fabrikation und
Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
Nr. 184606. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. De-
zember 1980 an.

Diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. Biskuits und sonsti-
ge Backwaren, Backmehle, Backmischungen und Backzutaten, Ge-
treidepräparate. (Int. Kl. 5, 30)

Dessy

310766. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1980.
Alfred Gerber AG, Schlossmattstrasse 21, 3601 Thun. - Handel.

Schweizerischer Halbhartkäse, 45% Fettgehalt, mit Rotwein und
Alpenkräutern behandelt. (Int. Kl. 29)



Die Marke wird rot und violett auf kupfergoldenen Grund ausge-
führt.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Ordonnance concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères

Modification du 25 septembre 1981

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

I

L'article 1^{er} de l'ordonnance du 29 octobre 1980 concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères est modifié comme il suit:

Número du tarif douanier	Denrées	Supplément en fr. par 100 kg brut
ex 0805.20	Noisettes, noix communes, pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	12.50
1001.12	Froment et méteil, dénatrés: - pour l'affouragement - pour usages techniques	20.— 1.—
1002.12	Seigle, dénatré: - pour l'affouragement - pour usages techniques	14.— 1.—
ex 1003.01	Orge: - pour l'affouragement - orge fourragère - légèrement germée - pour l'alimentation humaine - orge pour la mouture - légèrement germée ou destinée à subir un commencement de germination - pour usages techniques	23.— 27.— 16.10 9.20 1.—
ex 1005.01	Maïs: - pour l'affouragement - pour l'alimentation humaine - pour usages techniques	24.— 12.— 1.—
ex 1007.01	Sarrasin, millet, alpiste et grains de sorgho; autres céréales: - pour l'affouragement - non sujettes au stockage obligatoire - pour l'alimentation humaine - pour usages techniques	21.— 25.— 10.50 1.—
ex 1102.10	Orge, mondé, pour l'alimentation humaine ..	15.25
ex 1102.10	Millet, mondé, pour l'alimentation humaine ..	8.95
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	10.60
ex 1201.10	Arachides pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	11.60
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	9.25
ex 1201.20	Coprah pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	10.50
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	15.50
ex 1201.30	Graines de lin pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	16.75

Número du tarif douanier	Denrées	Supplément en fr. par 100 kg brut
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	13.25
ex 1201.30	Graines de colza pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	14.50
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	11.25
ex 1201.30	Graines de sésame pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)....	12.50
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	13.25
ex 1201.50	Palmistes pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	14.50
ex 1201.50	Graines de tournesol pour l'extraction de l'huile, non décortiquées (déchets pour l'affouragement)	12.—
ex 1201.50	Graines de tournesol pour l'extraction de l'huile à la presse, non décortiquées (déchets pour l'affouragement)	13.25
ex 1201.50	Fèves de soja pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	19.50
ex 1201.50	Fèves de soja pour l'extraction de l'huile à la presse (déchets pour l'affouragement)	20.75
ex 1201.30	Graines et fruits oléagineux pour l'extraction de l'huile, autres que graines de lin, palmistes, graines de colza, graines de sésame, graines de tournesol (non décortiquées) ou fèves de soja (déchets pour l'affouragement)	12.50
ex 50		
1210.	Betteraves fourragères, rutabagas, racines fourragères; foin, luzerne, sainfoin, trèfle, choux fourragers, lupin, vesces et autres produits fourragers similaires	
10	- foin, entier	22.—
12	- foin, hâché ou moulu	32.—
20	- autres	27.—
ex 2304.01	Tourteaux, grignons d'olives et autres résidus de l'extraction des huiles végétales, pour l'affouragement - sujets au stockage obligatoire - non sujets au stockage obligatoire	25.— 29.—
2306.	Produits d'origine végétale de la nature de ceux qui sont utilisés pour la nourriture des animaux, non dénommés ni compris ailleurs	
ex 10	- Marcs de raisin et de fruits, pour l'affouragement	24.—
ex 20	- Marc de café et résidus de camomille, séchés, pour l'affouragement	20.—
	- autres, pour l'affouragement	34.—

II
 1 Les suppléments de prix fixés antérieurement à l'entrée en vigueur de la présente ordonnance restent applicables aux faits qui se sont produits avant celle-ci.
 2 La présente modification entre en vigueur le 1^{er} octobre 1981.

25 septembre 1981
 Département fédéral de l'économie publique:
 Honegger

Der schweizerische Aussenhandel im September 1981

Gemäss einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion verzeichnete der schweizerische Aussenhandel im September 1981 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat wertmässig eine namhafte Steigerung. Diese war jedoch bei der Einfuhr ausschliesslich und bei der Ausfuhr zu einem erheblichen Teil die Folge höherer Preise, wobei die Preise der Importgüter gemäss Mittelwertindex erneut deutlich stärker stiegen als die der Exportwaren.

Im Vergleich zum September 1980 nahm die Einfuhr um 343,5 Mio oder 6,8% auf 5417,8 Mio Fr. und die Ausfuhr um 446,1 Mio oder 11,1% auf 4475,5 Mio Fr. zu. Real wies die Importe einen Rückgang um 8,8% auf, wogegen sich die Exporte um 0,6% erhöhten, da die entsprechenden Mittelwertindizes um 17,1 bzw. 10,5% gestiegen sind. Das Handelsbilanzdefizit verringerte sich innert Jahresfrist um 102,6 Mio oder 9,8% auf 942,3 Mio Fr. - Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten resultierte für die Einfuhr nominale eine Ausweitung um 10,2% und real eine Verringerung um 0,6%, dies bei einer Mittelwertzunahme um 10,9%. Bei der Ausfuhr ergab sich nach dieser Korrektur ein Wachstum von nominal 12,2% und real 7,5% (Mittelwert: +4,4%).

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres hat die Schweiz für 44 834,4 Mio Fr. Waren importiert und für 38 528,9 Mio Fr. exportiert. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode bedeutet dies eine Steigerung der Einfuhr um 1060,0 Mio oder 2,4% und der Ausfuhr um 3111,9 Mio oder 8,8%. Real sanken die Importe um 5,2%, während sich die Exporte um 0,4% erhöhten; das Preisniveau stieg um 8,1 bzw. 8,4%. Der Passivsaldo der Handelsbilanz bildete sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2051,9 Mio oder 24,6% auf 6305,5 Mio Fr. zurück. - Nach Ausschluss der Edelmetalle usw. belief sich das nominale Wachstum der Einfuhren auf 5,6% und das der Ausfuhren auf unverändert 8,8%. Bei einer Erhöhung der Mittelwerte um 9,2 bzw. 7,2% ergab sich dann real ein Importrückgang um 3,2% und eine Exportzunahme um 1,5%. Das Handelsbilanzdefizit belief sich nach dieser Korrektur auf 6886,1 Mio Fr. (-611,1 Mio oder 8,2%).

Eine detaillierte Analyse über die Struktur des Aussenhandels im September 1981 wird in einigen Tagen erscheinen.

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1981

Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, le commerce extérieur suisse de septembre 1981 a dénoté une sensible majoration nominale, au regard du mois correspondant de l'année dernière. Elle a exclusivement tenu à la hausse des prix, à l'importation, et dans une large mesure, à l'exportation. D'après l'indice des valeurs moyennes, les marchandises importées ont de nouveau plus pâti du renchérissement que les produits exportés.

Les importations se sont accrues de 343,5 millions ou de 6,8%, et les exportations, de 446,1 millions ou de 11,1%, en comparaison de septembre 1980, pour s'élever respectivement à 5417,8 et à 4475,5 millions de francs. En termes réels, celles-ci ont diminué de 8,8%, en revanche celles-ci ont augmenté de 0,6%, puisque l'indice des valeurs moyennes respectives montait de 17,1 et de 10,5%. Le déficit de la balance commerciale a rétrogradé de 102,6 millions ou de 9,8%, d'une année à l'autre, pour tomber à 942,3 millions de francs. - Abstraction faite des métaux précieux et des pierres gemmes ainsi que des objets d'art et des antiquités, les entrées se sont nominale-ment amplifiées de 10,2%, mais réduites de 0,6% en termes réels, cependant que la valeur moyenne s'en renforçait de 10,9%. Cette correction a porté les augmentations nominale et réelle des sorties respectivement à 12,2 et à 7,5% (valeur moyenne: +4,4%).

Durant les neuf premiers mois de l'année en cours, la Suisse a acheté des marchandises pour 44 834,4 millions et en a vendu pour 38 528,9 millions de francs. Ces chiffres traduisent une progression de 1060,0 millions ou de 2,4%, à l'importation, et de 3111,9 millions ou de 8,8%, à l'exportation. En termes réels, les entrées ont faibli de 5,2%, tandis que les sorties s'intensifiaient de 0,4%. Le niveau des prix a respectivement monté de 8,1 et de 8,4%. Par rapport à la période de référence, le solde passif de la balance commerciale s'est atténué de 2051,9 millions ou de 24,6%, pour s'établir à 6305,5 millions de francs. - L'exclusion des métaux précieux, etc., qui faisait passer l'accroissement nominal des importations à 5,6%, ne l'a pas modifié à l'exportation (+8,8%). Comme les valeurs moyennes respectives s'accroissaient alors de 9,2 et de 7,2%, le recul réel des entrées a atteint 3,2%, et l'avance des sorties, 1,5%. Le déficit de la balance commerciale s'est en l'occurrence fixé à 6886,1 millions de francs (-611,1 millions ou 8,2%).

Une analyse détaillée de la structure du commerce extérieur de septembre 1981 paraîtra dans quelques jours.

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Sonderheft Nr. 91 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 11.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

91^e supplément de «La Vie économique»

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Doniar SA, Schwadernau

Hauptstrasse 11

Ausserordentliche Generalversammlung

Datum: Mittwoch, den 28. Oktober 1981

Zeit: 11 Uhr

Ort: Büro des Herrn Dr. Willy Meier, Jurastrasse 15, 2500 Biel

Traktanden:

1. Feststellung des Stimmrechtes.
2. Abberufung des bisherigen einzigen Verwaltungsrates, Herrn Josef von Rickenbach.
3. Wahl einer neuen Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Beauftragung der neuen Verwaltung zur sofortigen Auflösung des Vertrages mit dem Direktor der Firma Doniar SA, Herrn Josef von Rickenbach.
5. Verschiedenes.

Doniar SA
Der Verwaltungsrat:
Josef von Rickenbach

Cofid SA, Sion

Rue de Lausanne 25

Convocation à l'assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 30 octobre 1981, à 9 h., dans les locaux de la société, rue de Lausanne 25, 1950 Sion.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et le rapport de gestion sont à disposition des actionnaires dans les bureaux de la société.

Le conseil d'administration

HBV

offert

In Basel, Industriezone Nähe Wolf-(Güter-)Bahnhof

grossräumiges Lagerhaus

Grundfläche ca. 700 m²

UG: Garderobe, Dusche, Heizung

Lagerfläche 783 m²

EG: Büro, Toilette, Nebenraum

Lagerfläche 504 m²

1. OG Büro, Toilette, Nebenraum

Lagerfläche 550 m²

2. OG Büro, Toilette, Nebenraum

Lagerfläche 442 m²

Warenlift, Geliegekrane, Böden 1000 kg/m², Sprinkler-Anlage, Feuermelder, Alle Büros und Treppenhaus mit Spenneteppich.

5 PW- und 1 LKW- Parkplatz.

Das Lagerhaus ist in jeder Beziehung in tadellosem Zustand.

Verkaufspreis: Fr. 3 400 000.-

Baurechtszins Fr. 10.-/m² p. Jahr.

Verlangen Sie unverbindlich Unterlagen bei

Hausbesitzer-Verein Basel

Abt. Immobilien, Tel. 061 25 62 44

Gerbergasse 48, 4001 Basel

Techn. Vortragsdienst

in theor. + prakt. Elektrotechnik, Rele, Geräte, Kurse, Seminare für Verbände und firmeninterne Schulung.

Postfach 37, 6000 Luzern 4

Tel. 041 44 22 12/45 86 10

Werbeadressen-Center AG **WAC**
Lavaterstrasse 11 - 8002 Zürich
Werbeadressen aller Branchen der Schweiz ☎ 01/202 85 63

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt eine kostenlose Zusendung einer Probeummantelung der Monatsschrift "Die Volkswirtschaft".

Stadt Bern

Zu verkaufen

4-Familien-Haus (renovationsbedürftig)

enthaltend: 3 x 3-Zimmer-Wohnungen
1 x Colfleursalon
1 x sep. Zimmer (möbliert)

ausbaubarer Estrich.

Die Liegenschaft kann per 1. November 1981 mietvertragsfrei übernommen werden.

Verkaufspreis Fr. 585 000.-

Ernsthafte Interessenten erhalten schriftliche Unterlagen unter Chiffre 79-2059 Assa Schweizer Annoncen, Thunstrasse 22, 3000 Bern 6



Wanger + Ulrich AG
8401 Winterthur
Rütlistrasse 10
(beim Lindspitz)
062 22 65 51
Immer ☐

Fenster-ventilatoren ANSON



sind für nachträglichen Einbau besonders geeignet. Sehr leicht und geräuscharm 220 V.
ANSON 250 m³/h 108.-
ANSON 350 m³/h 128.-
ANSON 450 m³/h 148.-
ANSON 550 m³/h 168.-
ANSON 650 m³/h 188.-
ANSON 750 m³/h 208.-
ANSON 850 m³/h 228.-
ANSON 950 m³/h 248.-
ANSON 1050 m³/h 268.-
ANSON 1150 m³/h 288.-
ANSON 1250 m³/h 308.-
ANSON 1350 m³/h 328.-
ANSON 1450 m³/h 348.-
ANSON 1500 m³/h 368.-
ANSON 1600 m³/h 388.-
ANSON 1700 m³/h 408.-
ANSON 1800 m³/h 428.-
ANSON 1900 m³/h 448.-
ANSON 2000 m³/h 468.-
ANSON 2100 m³/h 488.-
ANSON 2200 m³/h 508.-
ANSON 2300 m³/h 528.-
ANSON 2400 m³/h 548.-
ANSON 2500 m³/h 568.-
ANSON 2600 m³/h 588.-
ANSON 2700 m³/h 608.-
ANSON 2800 m³/h 628.-
ANSON 2900 m³/h 648.-
ANSON 3000 m³/h 668.-
ANSON 3100 m³/h 688.-
ANSON 3200 m³/h 708.-
ANSON 3300 m³/h 728.-
ANSON 3400 m³/h 748.-
ANSON 3500 m³/h 768.-
ANSON 3600 m³/h 788.-
ANSON 3700 m³/h 808.-
ANSON 3800 m³/h 828.-
ANSON 3900 m³/h 848.-
ANSON 4000 m³/h 868.-
ANSON 4100 m³/h 888.-
ANSON 4200 m³/h 908.-
ANSON 4300 m³/h 928.-
ANSON 4400 m³/h 948.-
ANSON 4500 m³/h 968.-
ANSON 4600 m³/h 988.-
ANSON 4700 m³/h 1008.-
ANSON 4800 m³/h 1028.-
ANSON 4900 m³/h 1048.-
ANSON 5000 m³/h 1068.-
ANSON 5100 m³/h 1088.-
ANSON 5200 m³/h 1108.-
ANSON 5300 m³/h 1128.-
ANSON 5400 m³/h 1148.-
ANSON 5500 m³/h 1168.-
ANSON 5600 m³/h 1188.-
ANSON 5700 m³/h 1208.-
ANSON 5800 m³/h 1228.-
ANSON 5900 m³/h 1248.-
ANSON 6000 m³/h 1268.-
ANSON 6100 m³/h 1288.-
ANSON 6200 m³/h 1308.-
ANSON 6300 m³/h 1328.-
ANSON 6400 m³/h 1348.-
ANSON 6500 m³/h 1368.-
ANSON 6600 m³/h 1388.-
ANSON 6700 m³/h 1408.-
ANSON 6800 m³/h 1428.-
ANSON 6900 m³/h 1448.-
ANSON 7000 m³/h 1468.-
ANSON 7100 m³/h 1488.-
ANSON 7200 m³/h 1508.-
ANSON 7300 m³/h 1528.-
ANSON 7400 m³/h 1548.-
ANSON 7500 m³/h 1568.-
ANSON 7600 m³/h 1588.-
ANSON 7700 m³/h 1608.-
ANSON 7800 m³/h 1628.-
ANSON 7900 m³/h 1648.-
ANSON 8000 m³/h 1668.-
ANSON 8100 m³/h 1688.-
ANSON 8200 m³/h 1708.-
ANSON 8300 m³/h 1728.-
ANSON 8400 m³/h 1748.-
ANSON 8500 m³/h 1768.-
ANSON 8600 m³/h 1788.-
ANSON 8700 m³/h 1808.-
ANSON 8800 m³/h 1828.-
ANSON 8900 m³/h 1848.-
ANSON 9000 m³/h 1868.-
ANSON 9100 m³/h 1888.-
ANSON 9200 m³/h 1908.-
ANSON 9300 m³/h 1928.-
ANSON 9400 m³/h 1948.-
ANSON 9500 m³/h 1968.-
ANSON 9600 m³/h 1988.-
ANSON 9700 m³/h 2008.-
ANSON 9800 m³/h 2028.-
ANSON 9900 m³/h 2048.-
ANSON 10000 m³/h 2068.-
ANSON 10100 m³/h 2088.-
ANSON 10200 m³/h 2108.-
ANSON 10300 m³/h 2128.-
ANSON 10400 m³/h 2148.-
ANSON 10500 m³/h 2168.-
ANSON 10600 m³/h 2188.-
ANSON 10700 m³/h 2208.-
ANSON 10800 m³/h 2228.-
ANSON 10900 m³/h 2248.-
ANSON 11000 m³/h 2268.-
ANSON 11100 m³/h 2288.-
ANSON 11200 m³/h 2308.-
ANSON 11300 m³/h 2328.-
ANSON 11400 m³/h 2348.-
ANSON 11500 m³/h 2368.-
ANSON 11600 m³/h 2388.-
ANSON 11700 m³/h 2408.-
ANSON 11800 m³/h 2428.-
ANSON 11900 m³/h 2448.-
ANSON 12000 m³/h 2468.-
ANSON 12100 m³/h 2488.-
ANSON 12200 m³/h 2508.-
ANSON 12300 m³/h 2528.-
ANSON 12400 m³/h 2548.-
ANSON 12500 m³/h 2568.-
ANSON 12600 m³/h 2588.-
ANSON 12700 m³/h 2608.-
ANSON 12800 m³/h 2628.-
ANSON 12900 m³/h 2648.-
ANSON 13000 m³/h 2668.-
ANSON 13100 m³/h 2688.-
ANSON 13200 m³/h 2708.-
ANSON 13300 m³/h 2728.-
ANSON 13400 m³/h 2748.-
ANSON 13500 m³/h 2768.-
ANSON 13600 m³/h 2788.-
ANSON 13700 m³/h 2808.-
ANSON 13800 m³/h 2828.-
ANSON 13900 m³/h 2848.-
ANSON 14000 m³/h 2868.-
ANSON 14100 m³/h 2888.-
ANSON 14200 m³/h 2908.-
ANSON 14300 m³/h 2928.-
ANSON 14400 m³/h 2948.-
ANSON 14500 m³/h 2968.-
ANSON 14600 m³/h 2988.-
ANSON 14700 m³/h 3008.-
ANSON 14800 m³/h 3028.-
ANSON 14900 m³/h 3048.-
ANSON 15000 m³/h 3068.-
ANSON 15100 m³/h 3088.-
ANSON 15200 m³/h 3108.-
ANSON 15300 m³/h 3128.-
ANSON 15400 m³/h 3148.-
ANSON 15500 m³/h 3168.-
ANSON 15600 m³/h 3188.-
ANSON 15700 m³/h 3208.-
ANSON 15800 m³/h 3228.-
ANSON 15900 m³/h 3248.-
ANSON 16000 m³/h 3268.-
ANSON 16100 m³/h 3288.-
ANSON 16200 m³/h 3308.-
ANSON 16300 m³/h 3328.-
ANSON 16400 m³/h 3348.-
ANSON 16500 m³/h 3368.-
ANSON 16600 m³/h 3388.-
ANSON 16700 m³/h 3408.-
ANSON 16800 m³/h 3428.-
ANSON 16900 m³/h 3448.-
ANSON 17000 m³/h 3468.-
ANSON 17100 m³/h 3488.-
ANSON 17200 m³/h 3508.-
ANSON 17300 m³/h 3528.-
ANSON 17400 m³/h 3548.-
ANSON 17500 m³/h 3568.-
ANSON 17600 m³/h 3588.-
ANSON 17700 m³/h 3608.-
ANSON 17800 m³/h 3628.-
ANSON 17900 m³/h 3648.-
ANSON 18000 m³/h 3668.-
ANSON 18100 m³/h 3688.-
ANSON 18200 m³/h 3708.-
ANSON 18300 m³/h 3728.-
ANSON 18400 m³/h 3748.-
ANSON 18500 m³/h 3768.-
ANSON 18600 m³/h 3788.-
ANSON 18700 m³/h 3808.-
ANSON 18800 m³/h 3828.-
ANSON 18900 m³/h 3848.-
ANSON 19000 m³/h 3868.-
ANSON 19100 m³/h 3888.-
ANSON 19200 m³/h 3908.-
ANSON 19300 m³/h 3928.-
ANSON 19400 m³/h 3948.-
ANSON 19500 m³/h 3968.-
ANSON 19600 m³/h 3988.-
ANSON 19700 m³/h 4008.-
ANSON 19800 m³/h 4028.-
ANSON 19900 m³/h 4048.-
ANSON 20000 m³/h 4068.-
ANSON 20100 m³/h 4088.-
ANSON 20200 m³/h 4108.-
ANSON 20300 m³/h 4128.-
ANSON 20400 m³/h 4148.-
ANSON 20500 m³/h 4168.-
ANSON 20600 m³/h 4188.-
ANSON 20700 m³/h 4208.-
ANSON 20800 m³/h 4228.-
ANSON 20900 m³/h 4248.-
ANSON 21000 m³/h 4268.-
ANSON 21100 m³/h 4288.-
ANSON 21200 m³/h 4308.-
ANSON 21300 m³/h 4328.-
ANSON 21400 m³/h 4348.-
ANSON 21500 m³/h 4368.-
ANSON 21600 m³/h 4388.-
ANSON 21700 m³/h 4408.-
ANSON 21800 m³/h 4428.-
ANSON 21900 m³/h 4448.-
ANSON 22000 m³/h 4468.-
ANSON 22100 m³/h 4488.-
ANSON 22200 m³/h 4508.-
ANSON 22300 m³/h 4528.-
ANSON 22400 m³/h 4548.-
ANSON 22500 m³/h 4568.-
ANSON 22600 m³/h 4588.-
ANSON 22700 m³/h 4608.-
ANSON 22800 m³/h 4628.-
ANSON 22900 m³/h 4648.-
ANSON 23000 m³/h 4668.-
ANSON 23100 m³/h 4688.-
ANSON 23200 m³/h 4708.-
ANSON 23300 m³/h 4728.-
ANSON 23400 m³/h 4748.-
ANSON 23500 m³/h 4768.-
ANSON 23600 m³/h 4788.-
ANSON 23700 m³/h 4808.-
ANSON 23800 m³/h 4828.-
ANSON 23900 m³/h 4848.-
ANSON 24000 m³/h 4868.-
ANSON 24100 m³/h 4888.-
ANSON 24200 m³/h 4908.-
ANSON 24300 m³/h 4928.-
ANSON 24400 m³/h 4948.-
ANSON 24500 m³/h 4968.-
ANSON 24600 m³/h 4988.-
ANSON 24700 m³/h 5008.-
ANSON 24800 m³/h 5028.-
ANSON 24900 m³/h 5048.-
ANSON 25000 m³/h 5068.-
ANSON 25100 m³/h 5088.-
ANSON 25200 m³/h 5108.-
ANSON 25300 m³/h 5128.-
ANSON 25400 m³/h 5148.-
ANSON 25500 m³/h 5168.-
ANSON 25600 m³/h 5188.-
ANSON 25700 m³/h 5208.-
ANSON 25800 m³/h 5228.-
ANSON 25900 m³/h 5248.-
ANSON 26000 m³/h 5268.-
ANSON 26100 m³/h 5288.-
ANSON 26200 m³/h 5308.-
ANSON 26300 m³/h 5328.-
ANSON 26400 m³/h 5348.-
ANSON 26500 m³/h 5368.-
ANSON 26600 m³/h 5388.-
ANSON 26700 m³/h 5408.-
ANSON 26800 m³/h 5428.-
ANSON 26900 m³/h 5448.-
ANSON 27000 m³/h 5468.-
ANSON 27100 m³/h 5488.-
ANSON 27200 m³/h 5508.-
ANSON 27300 m³/h 5528.-
ANSON 27400 m³/h 5548.-
ANSON 27500 m³/h 5568.-
ANSON 27600 m³/h 5588.-
ANSON 27700 m³/h 5608.-
ANSON 27800 m³/h 5628.-
ANSON 27900 m³/h 5648.-
ANSON 28000 m³/h 5668.-
ANSON 28100 m³/h 5688.-
ANSON 28200 m³/h 5708.-
ANSON 28300 m³/h 5728.-
ANSON 28400 m³/h 5748.-
ANSON 28500 m³/h 5768.-
ANSON 28600 m³/h 5788.-
ANSON 28700 m³/h 5808.-
ANSON 28800 m³/h 5828.-
ANSON 28900 m³/h 5848.-
ANSON 29000 m³/h 5868.-
ANSON 29100 m³/h 5888.-
ANSON 29200 m³/h 5908.-
ANSON 29300 m³/h 5928.-
ANSON 29400 m³/h 5948.-
ANSON 29500 m³/h 5968.-
ANSON 29600 m³/h 5988.-
ANSON 29700 m³/h 6008.-
ANSON 29800 m³/h 6028.-
ANSON 29900 m³/h 6048.-
ANSON 30000 m³/h 6068.-
ANSON 30100 m³/h 6088.-
ANSON 30200 m³/h 6108.-
ANSON 30300 m³/h 6128.-
ANSON 30400 m³/h 6148.-
ANSON 30500 m³/h 6168.-
ANSON 30600 m³/h 6188.-
ANSON 30700 m³/h 6208.-
ANSON 30800 m³/h 6228.-
ANSON 30900 m³/h 6248.-
ANSON 31000 m³/h 6268.-
ANSON 31100 m³/h 6288.-
ANSON 31200 m³/h 6308.-
ANSON 31300 m³/h 6328.-
ANSON 31400 m³/h 6348.-
ANSON 31500 m³/h 6368.-
ANSON 31600 m³/h 6388.-
ANSON 31700 m³/h 6408.-
ANSON 31800 m³/h 6428.-
ANSON 31900 m³/h 6448.-
ANSON 32000 m³/h 6468.-
ANSON 32100 m³/h 6488.-
ANSON 32200 m³/h 6508.-
ANSON 32300 m³/h 6528.-
ANSON 32400 m³/h 6548.-
ANSON 32500 m³/h 6568.-
ANSON 32600 m³/h 6588.-
ANSON 32700 m³/h 6608.-
ANSON 32800 m³/h 6628.-
ANSON 32900 m³/h 6648.-
ANSON 33000 m³/h 6668.-
ANSON 33100 m³/h 6688.-
ANSON 33200 m³/h 6708.-
ANSON 33300 m³/h 6728.-
ANSON 33400 m³/h 6748.-
ANSON 33500 m³/h 6768.-
ANSON 33600 m³/h 6788.-
ANSON 33700 m³/h 6808.-
ANSON 33800 m³/h 6828.-
ANSON 33900 m³/h 6848.-
ANSON 34000 m³/h 6868.-
ANSON 34100 m³/h 6888.-
ANSON 34200 m³/h 6908.-
ANSON 34300 m³/h 6928.-
ANSON 34400 m³/h 6948.-
ANSON 34500 m³/h 6968.-
ANSON 34600 m³/h 6988.-
ANSON 34700 m³/h 7008.-
ANSON 34800 m³/h 7028.-
ANSON 34900 m³/h 7048.-
ANSON 35000 m³/h 7068.-
ANSON 35100 m³/h 7088.-
ANSON 35200 m³/h 7108.-
ANSON 35300 m³/h 7128.-
ANSON 35400 m³/h 7148.-
ANSON 35500 m³/h 7168.-
ANSON 35600 m³/h 7188.-
ANSON 35700 m³/h 7208.-
ANSON 35800 m³/h 7228.-
ANSON 35900 m³/h 7248.-
ANSON 36000 m³/h 7268.-
ANSON 36100 m³/